



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: Q II - j/06

Bestellnr.: Q2023 200600

August 2008

Daten zur Abfallwirtschaft 2006

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Zeichenerklärungen	5
Abkürzungen	5
Berichtskreis und Methodik	6
Erläuterungen	7

Schaubilder

Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2006 in Kilogramm je Einwohner in Rheinland-Pfalz und in Deutschland	12
Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006 nach Bundesländern	16
Abfallentsorgungsanlagen 2006	32
In Asphaltmischanlagen angenommene/eingesetzte Abfallarten 2006	63

Tabellen

Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

1. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2006 nach Verwaltungsbezirken	13
2. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2006 je Einwohner nach Verwaltungsbezirken	14

Einsammlung von Abfällen

3. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen 2006 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen	15
4. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 2006 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen	15
5. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 1996 - 2006 nach Verpackungsarten	15

Erzeugung von Sonderabfällen

6. Erzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 1996 – 2006	16
7. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006 nach Wirtschaftszweigen	17
8. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006 nach Verwaltungsbezirken	18
9. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006 nach Abfallkapiteln	19
10. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten	20
11. Sekundärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006 nach Abfallkapiteln	29

Abfallentsorgung

12. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach Abfallkapiteln und Anlagearten	30
13. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten	33
14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten	37
15. Abfallentsorgungsanlagen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	48
16. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Verbleib und Anlagearten	48
17. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten	49
18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten	52
19. Gewinnung und Nutzung von Deponiegas 2004 und 2006	60
20. Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2005 und 2006 nach ausgewählten Abfallarten	61
21. Deponien 2006 nach Art und Ausstattung	62

Verwertung bestimmter Abfälle

22. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2004 - 2006 nach ausgewählten Abfallarten	62
23. Bauschutttaufbereitungsanlagen, eingesetzte Bauabfälle und gewonnene Erzeugnisse 2006 nach Anlage- und Stoffarten	63

Anhang

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses 2002

V o r b e m e r k u n g e n

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der statistischen Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft des Landes Rheinland-Pfalz für das Jahr 2006.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu den §§ 3, 4 und 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Veröffentlichungen

Der gesonderte Statistische Bericht „Besonders überwachungsbedürftige Abfälle“ entfällt ab dem Berichtsjahr 2006. Nach § 4 des UStatG vom 16. August 2005 wird nur noch die erzeugte Menge nach Art und Verbleib statistisch erfasst. Die entsprechenden Tabellen sind in diesem Bericht enthalten. Die Entsorgung von Sonderabfälle wird durch die Erhebung zur Abfallentsorgung (§ 3 UStatG) anlagenbezogen erfasst.

Zeichenerklärungen (nach DIN 55301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden (genau Null)

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

r berichtigt

Geringfügige Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Abkürzungen

UStatG Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446)

EAV Abfallkatalog auf Basis der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379)

WZ Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

a.n.g. anderweitig nicht genannt

HZVA Herstellung, Zubereitung, Verarbeitung und Anwendung

Berichtskreis und Methodik

Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Erhebung über Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschließlich Verpackungen, die über Rücknahmesysteme gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden (§ 3 Abs. 2 UStatG). Als Datenquellen dienen die nach dem Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz erstellten Bilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger. Diese jährliche Sekundärstatistik ersetzt ab 2004 die alle vier Jahre bei den Einsammlern durchgeführte Erhebung über die Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen

Die Erhebung wurde von 1996 bis 2004 bei Unternehmen/Einrichtungen durchgeführt, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Verkaufsverpackungen bei Haushaltungen und vergleichbaren Anfallstellen einsammeln.

Ab dem Berichtsjahr 2005 werden die nach der Verpackungsverordnung verpflichteten Selbstentsorger/Selbstentsorgungsgemeinschaften und Systembetreiber, die Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern einsammeln bzw. von diesen zurücknehmen, befragt.

Von dem eingesammelten Altpapier ist nur der Verpackungsanteil, in der Regel zwischen 15% und 25%, enthalten.

Erhoben werden die Angaben zu Verpackungsart, Menge und Verbleib. Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden (Mehrwegsysteme), werden nicht in die Erhebung einbezogen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Bundesland, in dem die Verpackungen eingesammelt wurden.

Einsammeln von Transport- und Umverpackungen

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen und Betriebe, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transportverpackungen (einschl. Verkaufsverpackungen bei Endverbrauchern aus Industrie und Großgewerbe), Umverpackungen oder Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern einsammeln oder von diesen entgegennehmen. Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z. B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) ist nicht Gegenstand dieser Erhebung. Nicht einbezogen sind weiterhin Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden (Mehrwegsysteme). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Bundesland, in dem die Verpackungen eingesammelt wurden.

Abfallentsorgung

Die Erhebungen der Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft und der betrieblichen Abfallentsorgung wurden ab dem Jahr 2004 zusammengelegt und die Daten mit einem einheitlichen Fragebogen erhoben. Befragt werden die Betreiber von genehmigten Entsorgungsanlagen, die Abfälle von Dritten übernehmen oder eigene Produktionsabfälle einsetzen. In der Regel handelt es sich um Anlagen mit einer entsprechenden Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz. Erweitert wurde der Berichtskreis um Demontagebetriebe für Altfahrzeuge. Ab 2004 enthalten die Abfallmengen auch die im Rahmen des → Begleitscheinverfahrens übernommenen und abgegebenen → besonders überwachungsbedürftigen Abfälle. Die Abfallentsorgung kann somit nach dem neuen Konzept homogen von der Anlagenseite her dargestellt werden. Die Statistik gibt Aufschluss über Art, Menge, Herkunft und → Verbleib der entsorgten Abfälle. Alle zwei Jahre werden zusätzliche Angaben über Art, Ausstattung und Kapazität der Anlage sowie Verwertung und Verbleib gewonnener Energieträger erfragt. Abwasserbehandlungsanlagen, Zerkleinerungs- oder Verdichtungsanlagen sowie die ausschließliche Verbrennung von nicht vorbehandeltem, unbelastetem Holz zählen nicht als Abfallentsorgung im Sinne dieser Erhebung. Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage. Getrennt von den Daten der Abfallentsorgung werden die Ergebnisse der Erhebung über die Bauschuttaufbereitung (zweijährig) sowie über Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten dargestellt.

Die Vergleichbarkeit mit früheren Veröffentlichungen ist durch die geänderte Methodik eingeschränkt.

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Grundlage ist das von der Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), der gemäß Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle zuständigen Gesellschaft, bereitgestellte Datenmaterial. Es beinhaltet neben den hoheitlich vorliegenden nationalen Abfallbegleitscheinen auch Daten der hoheitlich nicht vorliegenden, jedoch über die SAM auf Grund der Andienungspflicht abgerechneten Begleitscheine. Nicht berücksichtigt sind dagegen firmenintern entsorgte Sonderabfälle sowie die ins Ausland exportierten Abfälle und ab dem Jahr 2000 freiwillige Rücknahmen gemäß § 25 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Wegen der nicht möglichen weiteren Zuordnung der Sammelentsorger beziehen sich die Tabellen 7 und 8 ausschließlich auf die Primärerzeugung ohne Sammelentsorgung. Bei der regionalen Tabellierung müssen weitere Einschränkungen vorgenommen werden. Erzeuger, für die nur Landeszahlen vorliegen bzw. keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, wie z. B. Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen, können nicht einbezogen werden. Bei der wirtschaftssystematischen Tabellierung werden die im Rahmen der Sanierung von Altlasten bzw. bei der Beseitigung von Unfallfolgen entstandenen Abfälle (z. B. ölverunreinigte Böden, sonstige Böden mit schädlichen Verunreinigungen, Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen) einbezogen und wie die kohlenteeerhaltigen Bitumengemische in der Regel dem Wirtschaftszweigabschnitt F, Baugewerbe, zugeordnet. Ab dem Jahr 2002 werden als Sekundärerzeuger auch Entsorgungsanlagen mit ihrem durch Behandlung von Primärmengen entstandenen Output gezählt sowie teerhaltiger Straßenaufbruch (EAV 170301) als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen

Die Erhebungen werden bei Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen sowie von Asphaltmischanlagen durchgeführt. Dabei wird unterschieden zwischen → stationären/semimobilen und → mobilen Anlagen. Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt bei stationären Anlagen nach dem Standort der Anlage und bei mobilen Anlagen in der Regel nach der die Einsätze koordinierenden Stelle (Betriebs- bzw. Unternehmenssitz).

Verwertung/Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten von Rohstoffen

Die Erhebung wird bei allen Betrieben/Einrichtungen durchgeführt, die übertägige Abbaustätten von Rohstoffen mit Abfällen verfüllen. Sie bezieht sich sowohl auf Abbaustätten, die noch in Betrieb sind, als auch auf Abbaustätten, die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden. Nicht in die Erhebung einbezogen sind die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum u.ä.).

E r l ä u t e r u n g e n

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallbeseitigung

Hierzu zählen alle mit → D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Abfallentsorgungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung oder Beseitigung von Abfällen sowie Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte. Zu den Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen zählen insbesondere biologische Behandlungsanlagen (Kompostierungs-/Biogas-/Vergärungsanlagen), Bodenbehandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Deponien, Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen und verwandte Anlagen sowie thermische Abfallbehandlungsanlagen (Abfallverbrennungsanlagen, Müllheizkraftwerke, Pyrolyseanlagen). Weitere Anlagen werden unter der Position „Sonstige Behandlungsanlagen“ zusammengefasst.

Abfallverwertung

Eine stoffliche Verwertung liegt vor, wenn nach wirtschaftlicher Betrachtungsweise, unter Berücksichtigung der im einzelnen Abfall bestehenden Verunreinigung, der Hauptzweck der Maßnahme in der Nutzung des Abfalls und nicht in der Beseitigung besteht. Eine energetische Verwertung beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff. Ausgehend vom einzelnen Abfall bestimmen Art und Ausmaß seiner Verunreinigung sowie durch Behandlung anfallende weitere Abfälle und entstehende Emissionen, ob der Hauptzweck auf der Verwertung oder Behandlung liegt.

Asphaltemischanlagen

Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbaumasphalt.

Bauabfälle

umfassen Bodenaushub, Straßenaufbruch, Bauschutt und Baustellenabfälle.

Bauschuttaufbereitungsanlagen

Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen. Dazu zählen auch kombinierte Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Bau- und Abbruchabfälle.

Begleitscheinverfahren

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern durchgeführt. Das Begleitscheinverfahren erfasst den Weg des Sonderabfalls vom Abfallerzeuger über den Abfalltransporteur bis zum Abfallentsorger und ermöglicht so eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Entsorgung von Sonderabfällen.

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle (→ gefährliche Abfälle)

Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Um welche Abfälle es sich im Einzelnen handelt, legt die Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜbV) fest.

Biologische Behandlungsanlagen (Kompostierung, Vergärung, Biogas)

Anlagen, in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlagen) sowie Entsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle durch Mikroorganismen und Kleintiere zersetzt und in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlagen zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird. Nicht einbezogen in die Abfallstatistik sind Anlagen, die ausschl. Gülle oder nachwachsende Rohstoffe (Nawaros) einsetzen.

Bodenbehandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z.B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren oder Ausfällen Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien

Beseitigungsanlagen, in der Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden. Die Unterteilung nach Deponieklassen (0 bis 4) ist in der Deponieverordnung vom 24. Juli 2002 geregelt.

Deponieabdichtung

Die Oberflächen-, Seiten- und Basisabdichtungen der Deponie bestehen aus einzelnen Schichten von abgedichteten Boden, Lehm, Zusätzen und Kunststofffolien. Dieses System wird auch als Kombinations-(ab)dichtung bezeichnet. Um eine mineralische Abdichtung handelt es sich, wenn nur abgedichteter Boden und Gestein eingesetzt wird.

D-Verfahren

Beseitigungsverfahren (D 1 bis D 15) gemäß Anhang II A, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz vom 27. September 1994.

EAV-Schlüssel (Abfallartengliederung für die statistischen Erhebungen im Anhang)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß Verordnung vom 10. Dezember 2001, ergänzt um statistikeigene Abfallschlüssel. Das Europäische Abfallverzeichnis 2002 ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das EAV legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

Um eine präzise Zuordnung der Abfälle zu ermöglichen, geht der Katalog der amtlichen Statistik in Einzelfällen über das EAV hinaus. Die Sonderpositionen der Statistik wurden stets als 8-stellige Schlüssel in das EAV integriert. Die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Endverbraucher

Endverbraucher ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiterveräußert.

Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

Anlagen dienen hauptsächlich der Erzeugung von Wärme und Prozessdampf. Bei entsprechender Genehmigung dürfen als Brennstoff Abfälle zur Verwertung eingebracht werden.

Garten- und Parkabfälle

Überwiegend aus privaten Haushaltungen stammende Gartenabfälle wie Baum-, Strauch- und Rasenschnitt, die separat und nicht über die Biotonne mit erfasst werden sowie in öffentlichen Parkanlagen, auf Friedhöfen und als Straßenbegleitgrün anfallende pflanzliche Abfälle.

Gefährliche Abfälle (→ besonders überwachungsbedürftige Abfälle)

Mit der Änderung des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes – KrW-/AbfG vom 15.7.2006 (BGBl. I S. 1619) wurden die Begriffbestimmungen im deutschen Abfallrecht an das EU-Recht angepasst. Die → „besonders überwachungsbedürftigen Abfälle“ werden nun als „gefährliche Abfälle“ bezeichnet.

Getrennt erfasste organische Abfälle (→ Haushaltsabfälle)

Umfassen Abfälle aus der Biotonne (EAV-Schlüssel 20030104) und biologisch abbaubare Abfälle aus → Garten- und Parkabfällen (200201).

Getrennt gesammelte Wertstoffe (→ Haushaltsabfälle)

Umfassen Verpackungen (EAV-Schlüssel 1501) sowie andere getrennt gesammelte Fraktionen (EAV-Schlüssel 2001) aus Glas, PPK (Papier, Pappe, Kartonagen), Metallen, Holz, Kunststoffen und Textilien.

Haushaltsabfälle

Umfassen die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angedienten Haushaltsabfälle einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Das Aufkommen wird erfasst in der Gliederung nach Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (→ EAV). Die Darstellung erfolgt in aggregierter Form unter den Positionen → Haus- und Sperrmüll, → getrennt erfasste organische Abfälle, → getrennt gesammelte Wertstoffe und → sonstige Abfälle.

Haus- und Sperrmüll (→ Haushaltsabfälle)

Umfasst außer → Haus- (EAV-Schlüssel 20030101) und → Sperrmüll (EAV-Schlüssel 200307) in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte → hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Hausmüll

Abfälle aus privaten und vergleichbaren Einrichtungen, die von den entsorgungspflichtigen Kommunen selbst oder beauftragten Dritten in genormten Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Die in Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen sowie Industrie anfallenden Abfälle, die nach Art und Menge dem Hausmüll ähnlich sind und gemeinsam mit diesem der Entsorgung zugeführt werden (zum Beispiel Küchen- oder Kantinenabfälle, Verpackungsmaterial, Kehrricht).

Leichtstoff-Fraktionen (z. B. „Duales System“)

Gemische von → Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunde, Aluminium oder Weißblech.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen, in der Restsiedlungsabfälle einer mechanischen und biologischen Behandlung unterzogen werden mit dem Ziel einer Emissionsminderung bei der nachfolgenden Entsorgung.

Mobile Anlagen

Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen sowie Ausbauasphalt, die mit Hilfe von Sattel-schleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

sind die Stadt- und Landkreise, soweit nichts anderes bestimmt ist. Sie entsorgen im Rahmen der Überlas-sungspflichtigen Abfälle aus ihrem Zuständigkeitsbereich. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger müssen Abfallbilanzen erstellen. Sie können Dritte mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragen.

Primärerzeuger

Nachweispflichtiger Abfallerzeuger, bei dem die Abfallmenge erstmals angefallen ist (im Gegensatz zum → Sekundärerzeuger). Hierzu zählen auch → Sammelentsorger.

Private Endverbraucher

Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kanti-nen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und Freibe-rufler sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe (mit Ausnahme von Druckereien und sons-tigen papierverarbeitenden Betrieben), deren Abfälle über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pap-pe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

Recycling

Gewinnung von (Sekundär-) Rohstoffen aus Abfällen, ihre Rückführung in den Wirtschaftskreislauf und die Verarbeitung zu neuen Produkten (stoffliche Verwertung).

R-Verfahren

Verwertungsverfahren (R 1 bis R 13) gemäß Anhang II B, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz vom 27. September 1994.

Sammelentsorger

Als Sammelentsorger werden alle Einsammler bezeichnet, die von der in § 8 der Nachweisverordnung ge-regelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen. Zwar werden sämtliche Sammelentsorger den → Primärerzeugern zugerechnet, die eingesammelten Abfälle lassen sich jedoch auf Grund der Besonderheiten des Sammelentsorgungsnachweises weder einem Erzeuger wirtschaftssystema-tisch zuordnen, noch unterhalb der Ebene der Bundesländer regionalisieren.

Schredderanlagen und verwandte Anlagen

Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände sowie großfor-matiger Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurück-zugewinnen.

Sekundärerzeuger

Zwischenlager, die Abfälle zu größeren Transporteinheiten zusammenstellen, und Entsorgungsanlagen mit ihrem durch Behandlung oder Vermischung von Primärmengen entstandenen Output (Abfallverände-rer im Unterschied zum Ersterzeuger), werden als Sekundärerzeuger gezählt.

Sonstige Abfälle (→ Haushaltsabfälle)

Umfassen andere getrennt erfasste gefährliche (alle EAV-Schlüssel 2001*) und nicht gefährliche (EAV-Schlüssel: 200128, 200130, 200132, 200134, 200199 und 200399) Siedlungsabfälle.

Sonstige Behandlungsanlagen

Anlagen, die keiner anderen Anlagenart direkt zugeordnet werden können.

Sperrmüll

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Sortieranlagen

Anlagen, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage, einschl. semimobile Anlagen.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls.

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren während des Transportes schützen oder aus Gründen der Sicherheit des Transportes verwendet werden und stets beim Verreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und andere ähnliche Umhüllungen, die Bestandteil von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu → Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Hygiene-, Haltbarkeits- oder Schutzgründen der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an Endverbraucher erforderlich sind und beim Verreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen wie z. B. Flaschen, Dosen, Becher, Tuben.

Verbleib der entsorgten Abfälle

Die von der Abfallanlage abgegebenen Abfälle unterteilen sich in Abgabe zur → Abfallbeseitigung, Abgabe zur → Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen und Abgabe an → Verwerter.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen und von Hand nicht trennbaren Materialien. 95% Gewichtsanteil eines Materials werden nicht überschritten (Getränkekartons, Verbunde auf Kunststoff-, Aluminium-, Weißblechbasis etc.).

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen, wo sie auch stets ihre Funktion verlieren. Dazu gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behälter und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonagen, Schachteln, Säcke, Schalen und Tragetaschen.

Verwerter

Zur Abgabe an Verwerter zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem → D- bzw. → R-Verfahren nach KrW-/AbfG eingestuft sind. Diesem Entsorgungsweg werden auch die gewonnenen Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile usw. zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen sowie die Abgabe an den Altstoffhandel zugerechnet.

Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen

Hierzu zählen alle mit → R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Feuerungsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, mechanisch-biologische Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage und Bauschuttaufbereitungsanlage.

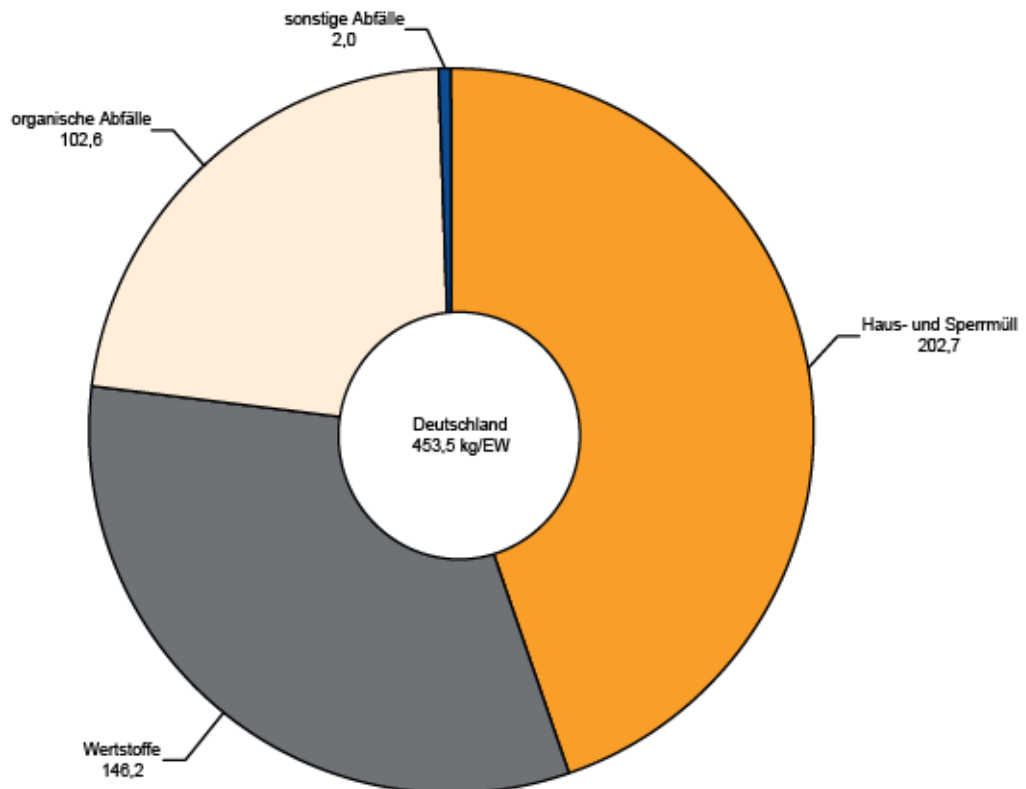
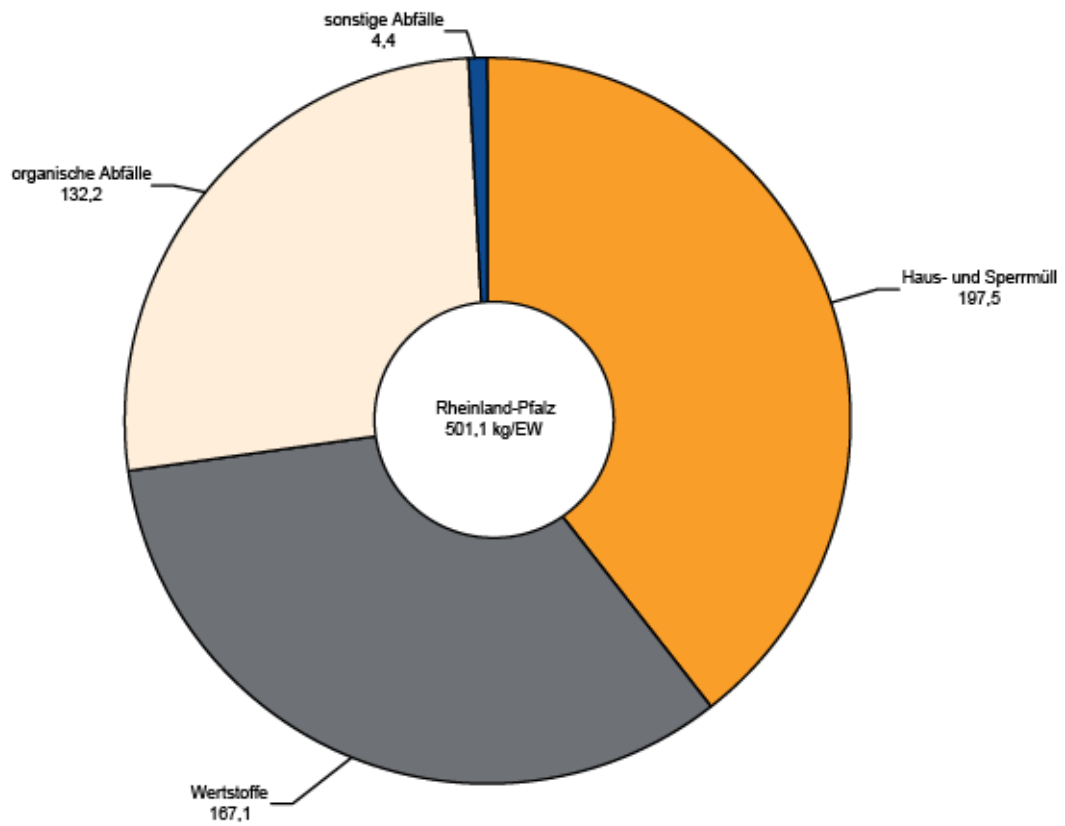
Wirtschaftszweig

Grundlage für die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

**Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2006 in Kilogramm je Einwohner
in Rheinland-Pfalz und in Deutschland**



**1. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2006
nach Verwaltungsbezirken**

Entsorgungsgebiet Kreisfreie Stadt / Landkreis	Insgesamt ¹⁾	Davon			
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
	Tonnen				
Frankenthal (Pfalz), St.	28 521	12 974	6 053	7 369	125
Kaiserslautern, St.	59 277	29 286	11 932	17 533	545
Koblenz, St.	51 351	23 873	10 162	17 168	147
Landau i. d. Pfalz, St.	20 725	5 939	6 666	8 005	115
Ludwigshafen a. Rh., St.	88 825	44 461	18 380	25 474	510
Mainz, St.	92 339	44 770	18 730	27 647	1 192
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28 954	10 993	6 120	11 487	354
Pirmasens, St.	20 888	7 006	5 802	7 883	178
Speyer, St.	24 005	9 356	5 905	8 642	103
Worms, St.	41 936	19 062	8 969	13 745	160
Zweibrücken, St.	15 133	6 453	2 936	5 661	83
Ahrweiler	61 861	26 099	13 425	21 835	502
Altenkirchen (Ww.)	57 012	14 780	22 079	19 796	356
Alzey-Worms	70 456	26 084	23 013	21 015	345
Bad Dürkheim	78 454	25 730	25 317	26 878	529
Bad Kreuznach	73 238	23 654	23 091	25 778	715
Bernkastel-Wittlich	52 199	22 977	10 700	18 169	353
Birkenfeld	50 879	18 433	17 148	14 987	311
Cochem-Zell	31 930	11 812	8 209	10 651	1 259
Donnersbergkreis	39 582	18 667	6 598	13 490	827
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42 864	23 830	6 220	12 685	129
Germersheim	54 548	17 385	15 222	21 747	194
Kaiserslautern	82 719	22 290	30 961	27 371	2 097
Kusel	35 281	14 839	7 006	13 168	268
Mainz-Bingen	108 163	26 193	39 426	42 230	313
Mayen-Koblenz	109 585	50 990	22 976	34 918	701
Neuwied	98 218	35 385	31 861	30 324	648
Rhein-Hunsrück-Kreis	54 794	11 477	23 788	19 131	399
Rhein-Lahn-Kreis	65 237	28 872	18 104	17 948	313
Rhein-Pfalz-Kreis	65 084	23 645	15 383	25 633	423
Südliche Weinstraße	51 545	16 266	16 346	18 408	525
Südwestpfalz	40 017	19 526	4 371	15 985	135
Vulkaneifel	32 234	14 267	9 427	8 358	182
Westerwaldkreis	104 388	42 093	31 253	28 973	2 068
Trier, St./Trier-Saarburg	100 708	51 010	12 133	37 008	557
Rheinland-Pfalz	2 030 930	800 457	535 713	677 099	17 662
kreisfreie Städte ²⁾	469 934	214 153	101 656	150 613	3 512
Landkreise ³⁾	1 460 289	535 293	421 925	489 478	13 593

1) Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2008 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten. - 2) Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

2. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2006
je Einwohner nach Verwaltungsbezirken

Entsorgungsgebiet Kreisfreie Stadt / Landkreis	Insgesamt ¹⁾	Davon			
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
	kg/a				
Frankenthal (Pfalz), St.	565,0	276,4	128,9	157,0	2,7
Kaiserslautern, St.	604,6	298,5	121,7	178,8	5,6
Koblenz, St.	485,0	225,5	96,0	162,1	1,4
Landau i. d. Pfalz, St.	481,4	138,0	154,9	185,9	2,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	543,1	271,8	112,4	155,7	3,1
Mainz, St.	470,1	227,9	95,4	140,7	6,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	541,1	205,5	114,4	214,7	6,6
Pirmasens, St.	491,9	165,1	136,7	185,8	4,2
Speyer, St.	474,0	184,7	116,6	170,6	2,0
Worms, St.	510,1	231,9	109,1	167,2	2,0
Zweibrücken, St.	434,3	185,2	84,3	162,5	2,4
Ahrweiler	477,6	201,5	103,7	168,6	3,9
Altenkirchen (Ww.)	420,0	108,9	162,6	145,8	2,6
Alzey-Worms	558,9	206,9	182,6	166,7	2,7
Bad Dürkheim	582,7	191,1	188,1	199,6	3,9
Bad Kreuznach	464,1	149,9	146,3	163,3	4,5
Bernkastel-Wittlich	460,0	202,5	94,3	160,1	3,1
Birkenfeld	584,8	211,9	197,1	172,2	3,6
Cochem-Zell	489,1	180,9	125,7	163,1	19,3
Donnersbergkreis	505,4	238,3	84,2	172,2	10,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	449,3	249,8	65,2	133,0	1,4
Germersheim	434,9	138,6	121,4	173,4	1,5
Kaiserslautern	763,3	205,7	285,7	252,6	19,4
Kusel	465,4	195,7	92,4	173,7	3,5
Mainz-Bingen	538,3	130,4	196,2	210,2	1,6
Mayen-Koblenz	513,9	239,1	107,7	163,8	3,3
Neuwied	532,3	191,8	172,7	164,3	3,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	521,6	109,3	226,4	182,1	3,8
Rhein-Lahn-Kreis	512,8	227,0	142,3	141,1	2,5
Rhein-Pfalz-Kreis	436,3	158,5	103,1	171,8	2,8
Südliche Weinstraße	467,7	147,6	148,3	167,0	4,8
Südwestpfalz	390,4	190,5	42,6	155,9	1,3
Vulkaneifel	510,3	225,9	149,3	132,3	2,9
Westerwaldkreis	515,1	207,7	154,2	143,0	10,2
Trier, St./Trier-Saarburg	413,1	209,2	49,8	151,8	2,3
Rheinland-Pfalz	501,1	197,5	132,2	167,1	4,4
kreisfreie Städte ²⁾	512,2	233,4	110,8	164,1	3,8
Landkreise ³⁾	505,0	185,1	145,9	169,3	4,7

1) Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24. 3. 2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten. - 2) Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

3. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen¹⁾ 2006 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen

Verpackungsart	Insgesamt	An Sortieranlagen			An Verwerterbetriebe		
		zusammen	im Inland	im Ausland	zusammen	im Inland	im Ausland
	Tonnen						
Glas	-	-	-	-	-	-	-
Papier, Pappe, Karton	137 103	27 304	27 304	-	109 799	101 021	8 778
Metalle	3 043	517	517	-	2 526	2 526	-
eisenhaltige Metalle	1 707	81	81	-	1 626	1 626	-
Aluminium	597	423	423	-	174	174	-
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	739	13	13	-	726	726	-
Kunststoffe	12 803	2 661	2 661	-	10 142	8 059	2 083
Holz	19 844	3 591	3 591	-	16 253	16 253	-
Verbunde	971	196	196	-	775	775	-
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	23 721	20 942	20 942	-	2 779	2 779	-
Insgesamt	198 435	55 620	55 620	-	142 815	131 954	10 861
außerdem: Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	950	409	409	-	541	541	-

1) Einschl. Verkaufsverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt wurden.

4. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 2006 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen

Verpackungsart	Insgesamt	Je Einwohner	An Sortieranlagen			An Verwerterbetriebe (einschl. Altstoffhandel)		
			zusammen	im Inland	im Ausland	zusammen	im Inland	im Ausland
	Tonnen	kg	Tonnen					
Gemischte Verpackungen (z. B. Leichtstoff-Fractionen (LVP))	133 256	32,9	133 256	133 256	-	-	-	-
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	57 489	14,2	43 950	43 950	-	13 539	13 064	475
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	25 986	6,4	14 400	14 400	-	11 586	11 586	-
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	86 266	21,3	21 819	21 819	-	64 447	64 446	1
Kunststoffe, getrennt gesammelt	14 219	3,5	1 179	1 179	-	13 040	8 506	4 534
Metalle, getrennt gesammelt	336	0,1	15	15	-	321	321	-
Verbunde, getrennt gesammelt	253	0,1	10	10	-	243	227	16
Insgesamt	317 805	78,4	214 629	214 629	-	103 176	98 150	5 026

5. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen¹⁾ 1996 - 2006 nach Verpackungsarten

Jahr	Insgesamt	Gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstoff-Fraktionen, LVP)	Verpackungen aus Papier Pappe, Karton	Gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	Farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	Kunst- stoffe	Metalle	Verbunde
						getrennt gesammelt		
						Tonnen		
1996	321 896	106 887	76 198	47 400	88 318	911	1 686	496
1997	312 657	110 156	69 363	41 254	91 688	8	135	53
1998	314 556	108 045	71 652	39 886	94 717	42	214	-
1999	324 160	110 626	78 627	37 302	97 495	-	110	-
2000	331 154	117 514	80 089	37 987	95 439	49	96	-
2001	324 058	115 743	78 009	34 846	95 381	52	27	-
2002	329 387	127 431	77 367	32 393	91 499	55	642	-
2003	318 258	120 778	77 404	28 313	91 245	65	453	-
2004	308 427	123 183	73 065	29 012	82 698	83	386	-
2005	317 893	124 841	70 009	27 532	81 597	13 528	289	97
2006	317 805	133 256	57 489	25 986	86 266	14 219	336	253
davon								
Systembetreiber	291 514	128 522	53 971	25 056	83 760	83	116	6
Selbstentsorger, -gemeinschaften	26 291	4 734	3 518	930	2 506	14 136	220	247

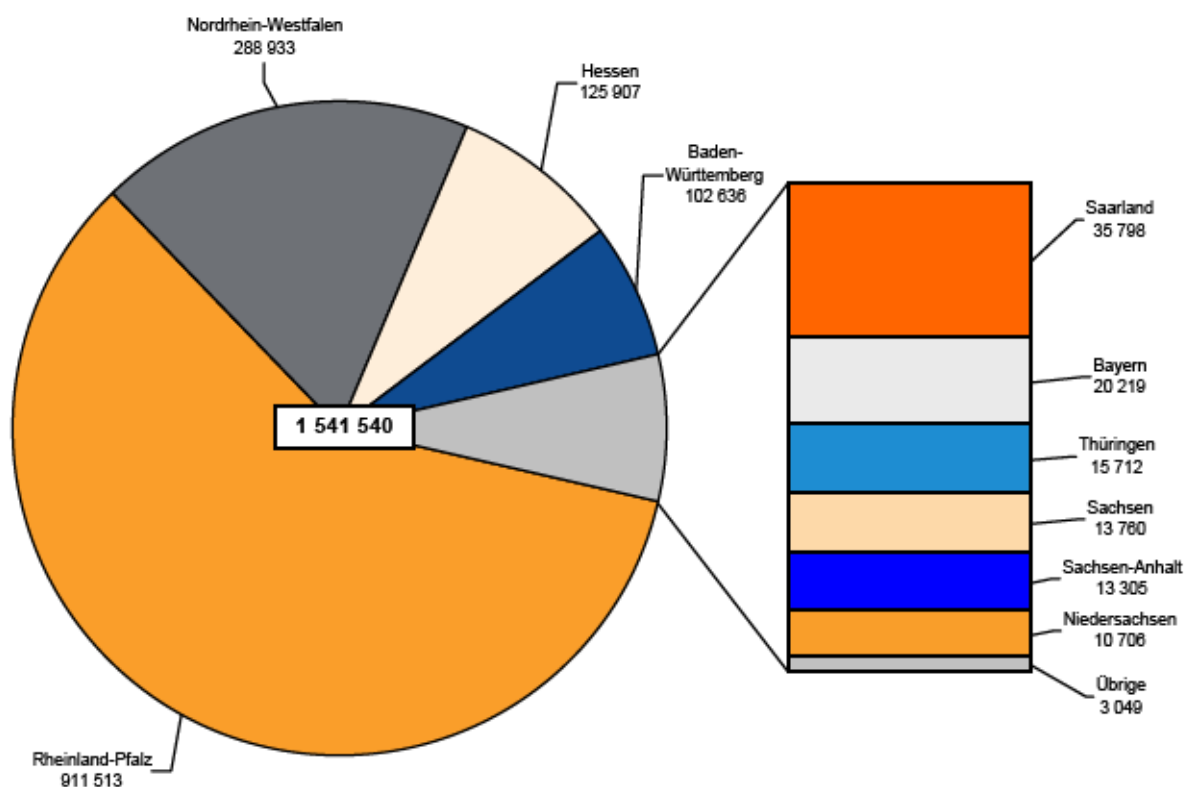
1) Bis 2004 bei privaten Endverbrauchern eingesammelt, ab 2005 zurückgenommene Verkaufsverpackungen von Systembetreibern und Selbstentsorgern/Selbstentsorgungsgemeinschaften.

6. Erzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle¹⁾ 1996 - 2006

Jahr	Insgesamt	Primär- erzeugung	Davon	Sekundär- erzeugung	Entsorgt in	
			Sammel- entsorgung		Rheinland- Pfalz	übrigen Bundesländern
Tonnen						
1996	342 173	326 484	27 053	15 689	186 631	155 541
1997	334 252	299 571	48 739	34 682	167 423	166 829
1998	416 281	376 978	47 217	39 302	233 383	182 898
1999	482 200	414 282	61 140	67 918	286 481	195 719
2000	723 353	648 808	67 951	74 545	435 049	288 305
2001	706 475	632 092	66 722	74 383	430 455	276 019
2002 ²⁾	1 213 907	959 746	95 817	254 161	834 084	379 823
2003	1 295 981	989 938	85 962	306 043	809 999	485 982
2004	1 253 390	954 472	89 644	298 918	738 730	514 660
2005	1 741 353	1 396 083	95 180	345 270	1 183 865	557 488
2006	1 541 540	1 229 348	96 574	312 192	911 513	630 027

1) Ohne firmenintern entsorgte Abfälle und ohne Abfallmenge, die im Ausland entsorgt wurde; bis 2000 einschl. freiwilliger Rücknahmen gemäß § 25 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. - 2) Geänderte Abgrenzungen, siehe Vorbemerkungen.

**Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006
nach Bundesländern**
- Angaben in Tonnen -



7. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle¹⁾ 2006 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Primär- erzeuger	Erzeugte Abfallmenge			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen			
A	Land- und Forstwirtschaft	8	1 447	1 447	-	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	783	753	30	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	371	192 542	49 844	104 467	38 232
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7	496	117	330	49
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	1 099	41	1 058	-
DC	Ledergewerbe	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	12	475	424	-	51
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	16	1 162	439	723	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	6 048	4 140	517	1 391
DG	Chemische Industrie	52	63 856	7 978	32 741	23 137
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	39	11 506	5 172	5 053	1 281
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30	7 888	1 755	5 262	871
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	95	53 881	7 478	39 145	7 259
DK	Maschinenbau	40	10 064	6 943	3 084	38
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	16	1 082	192	854	36
DM	Fahrzeugbau	30	18 213	9 100	5 404	3 709
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	27	16 773	6 066	10 295	412
E	Energie- und Wasserversorgung	38	26 753	17 815	6 912	2 026
F	Baugewerbe	721	497 986	344 366	152 060	1 560
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	58	9 463	2 670	6 250	543
H	Gastgewerbe	-	-	-	-	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	60	241 339	130 731	109 213	1 394
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	16	3 630	1 257	2 303	70
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	71	51 713	46 889	4 764	61
M	Erziehung und Unterricht	3	256	255	1	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	22	3 710	2 702	982	26
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	111	103 152	55 298	35 316	12 539
	Insgesamt	1 483	1 132 774	654 027	422 297	56 450

1) Ohne Sammelentsorgung. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

8. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle¹⁾ 2006 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			
		insgesamt	entsorgt in		
			Rheinland-Pfalz	Nachbarländern ²⁾	übrigen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen			
Frankenthal (Pfalz), St.	15	3 813	2 784	839	190
Kaiserslautern, St.	49	29 175	24 747	4 428	-
Koblenz, St.	66	38 615	26 218	11 147	1 251
Landau i. d. Pfalz, St.	23	5 476	4 242	1 030	204
Ludwigshafen a. Rh., St.	52	70 138	33 830	16 703	19 605
Mainz, St.	73	45 431	21 326	22 871	1 234
Neustadt a. d. Weinstr., St.	15	884	667	98	119
Pirmasens, St.	28	20 842	8 552	6 389	5 902
Speyer, St.	22	17 554	8 125	4 478	4 951
Trier, St.	29	21 022	12 772	8 059	191
Worms, St.	36	32 109	17 707	11 923	2 479
Zweibrücken, St.	28	16 202	14 421	1 708	74
Ahrweiler	35	8 746	5 918	2 808	20
Altenkirchen (Ww.)	57	20 356	2 899	16 788	669
Alzey-Worms	21	3 868	3 159	708	-
Bad Dürkheim	34	8 581	4 218	4 134	229
Bad Kreuznach	51	29 742	15 841	13 885	16
Berncastel-Wittlich	45	21 313	20 634	309	371
Birkenfeld	57	20 486	14 719	5 075	692
Cochem-Zell	20	10 365	10 307	50	9
Donnersbergkreis	29	12 388	6 977	5 387	24
Eifelkreis Bitburg-Prüm	37	43 586	41 833	1 695	58
Germersheim	43	40 377	27 355	9 502	3 520
Kaiserslautern	46	30 629	20 376	10 235	18
Kusel	13	6 560	6 505	55	-
Mainz-Bingen	49	44 838	17 093	23 419	4 326
Mayen-Koblenz	82	33 309	9 313	18 000	5 995
Neuwied	61	75 263	13 176	59 948	2 140
Rhein-Hunsrück-Kreis	54	64 178	53 912	9 700	566
Rhein-Lahn-Kreis	65	45 516	18 358	26 797	361
Rhein-Pfalz-Kreis	20	6 873	5 517	1 113	243
Südliche Weinstraße	20	10 538	9 807	707	24
Südwestpfalz	24	22 852	20 053	2 799	-
Vulkaneifel	23	9 363	9 291	72	-
Trier-Saarburg	47	17 674	17 009	520	145
Westerwaldkreis	78	51 483	37 571	13 120	792
Rheinland-Pfalz	1 447	940 148	567 231	316 498	56 419
kreisfreie Städte	436	301 263	175 392	89 672	36 200
Landkreise	1 011	638 885	391 839	226 826	20 219

1) Ohne Sammelentsorgung und regional nicht zuzuordnende Erzeuger. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

9. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006 nach Abfallkapiteln

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	.	17	3	14	17	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	51	5	46	47	3	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	.	6	6	-	-	6	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	614	459	155	28	506	80
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21	2 250	1 904	346	441	1 203	606
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	93	48 385	46 930	1 455	3 851	24 214	20 320
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	88	9 419	7 386	2 033	5 023	2 915	1 481
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	1 778	399	1 379	1 122	507	149
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	23	19 285	19 274	11	1 433	17 581	271
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	67	9 930	8 867	1 063	2 365	6 798	767
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	106	25 736	22 485	3 251	12 581	10 457	2 698
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	195	45 701	17 188	28 513	25 709	17 820	2 172
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	39	5 870	4 771	1 099	1 130	3 721	1 019
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	108	9 337	4 832	4 504	6 004	2 829	504
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	116	42 245	28 521	13 725	13 631	21 007	7 608
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	982	872 625	836 033	36 593	590 613	279 911	2 101
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14	1 008	562	446	331	677	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	76	128 097	127 984	112	49 814	58 965	19 319
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	48	6 993	5 166	1 828	5 239	1 404	351
	Insgesamt	1 484	1 229 348	1 132 774	96 574	719 378	450 523	59 447

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als ein Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

**10. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006
nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	.	17	3	14	17	-	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	1	14	-	14	14	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	.	3	3	-	3	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	51	5	46	47	3	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	.	6	6	-	-	6	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	614	459	155	28	506	80
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	5	602	459	143	16	506	80
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	1	12	-	12	12	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21	2 250	1 904	346	441	1 203	606
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	10	740	600	140	189	547	4
	darunter							
060106	andere Säuren	7	256	128	128	177	75	4
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	4	117	79	38	67	50	-
	darunter							
060205	andere Basen	4	111	79	32	65	45	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	.	355	309	46	1	100	254
0604	metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	9	937	889	48	131	458	348
	darunter							
060404	quecksilberhaltige Abfälle	4	147	100	47	40	107	0
060405	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	6	739	739	1	92	326	321
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	.	11	11	-	-	11	-
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	.	15	15	-	-	15	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	.	75	1	73	54	21	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	93	48 385	46 930	1 455	3 851	24 214	20 320
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	32	3 866	3 720	146	568	1 227	2 071

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland

noch: 10. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006
nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart ¹⁾	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
070101	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	1 391	1 370	21	50	-	1 340
070103	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	145	127	19	76	69	-
070104	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20	1 996	1 890	105	250	1 034	712
070108	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	8	334	333	1	191	123	19
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	29	4 362	3 780	582	1 452	1 090	1 820
	darunter							
070204	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	455	440	16	12	443	-
070208	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	23	3 100	2 562	538	828	601	1 671
070210	andere Filterkuchen, gebrauchte Absaugmaterialien	3	753	753	-	598	35	120
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0811)	17	3 832	3 735	97	390	2 768	674
	darunter							
070304	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	1 720	1 643	77	200	845	674
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	3	6 197	6 197	-	-	3 020	3 177
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	7	8 987	8 981	6	122	6 619	2 246
	darunter							
070504	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	4 887	4 882	5	26	4 330	532
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	22	2 201	1 737	463	707	1 210	283
	darunter							
070601	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	1 234	1 158	76	210	972	51
070604	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	306	184	122	144	60	102
070608	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	8	642	379	263	334	178	130
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	9	18 941	18 779	161	613	8 280	10 048
	darunter							
070704	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	4 944	4 852	93	462	3 544	939

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland

noch: 10. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006
nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart ¹⁾	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
070708	andere Reaktions- und Destillations- rückstände	4	9 391	9 391	-	80	308	9 003
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	88	9 419	7 386	2 033	5 023	2 915	1 481
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	70	6 688	5 065	1 623	3 608	1 886	1 194
	darunter							
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	38	2 385	1 259	1 126	1 792	531	62
080113	Farb- oder Lackschlämme, die orga- nische Lösemittel oder andere gefähr- liche Stoffe enthalten	36	3 429	3 005	424	1 636	711	1 083
080117	Abfälle aus der Farb- oder Lackent- fernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe ent- halten	16	809	737	73	180	580	49
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	.	245	177	68	94	117	34
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasser- abweisender Materialien)	23	2 485	2 144	341	1 321	912	253
	darunter							
080409	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	22	2 313	1 978	335	1 321	739	253
0805	nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	1	0	-	0	0	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	1 778	399	1 379	1 122	507	149
	darunter							
090101	Entwickler und Aktivatorenlösungen auf Wasserbasis	5	826	204	622	602	183	42
090104	Fixierbäder	4	531	70	462	321	171	40
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	23	19 285	19 274	11	1 433	17 581	271
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	396	395	0	0	395	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahl- industrie	.	5 500	5 500	-	-	5 309	191
1003	Abfälle aus der thermischen Alu- minium-Metallurgie	5	128	128	-	21	85	22
1004	Abfälle aus der thermischen Bleime- tallurgie	.	11 058	11 058	-	510	10 548	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkme- tallurgie	1	1	-	1	1	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	.	958	958	-	-	900	58
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	1 110	1 110	-	888	222	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	1	6	-	6	6	-	-

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland

noch: 10. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006
nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart ¹⁾	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
1012	Abfälle aus der Herstellung von Kera- mikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	3	115	115	-	-	115	-
101209	festen Abfälle aus der Abgasbehand- lung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	115	115	-	-	115	-
1014	Abfälle aus Krematorien	.	15	10	4	7	8	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung und Beschichtung von Me- tallen und anderen Werkstoffen; Nicht- eisen-Hydrometallurgie	67	9 930	8 867	1 063	2 365	6 798	767
1101	Abfälle aus der chemischen Ober- flächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstof- fen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Bei- zen, Ätzen, Phosphatieren, alkali- sches Entfetten und Anodisierung)	67	9 877	8 814	1 063	2 365	6 745	767
	darunter							
110105	saure Beizlösungen	18	2 213	1 966	247	351	1 796	66
110106	Säuren a. n. g.	10	1 175	1 032	143	361	792	23
110107	alkalische Beizlösungen	21	1 780	1 467	314	615	1 165	-
110108	Phosphatierschlämme	7	506	496	10	13	28	465
110109	Schlämme und Filterkuchen, die ge- fährliche Stoffe enthalten	27	2 680	2 586	94	136	2 331	213
110111	wässrige Spülflüssigkeiten, die ge- fährliche Stoffe enthalten	14	1 447	1 249	198	873	575	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härtepro- zessen	.	53	53	-	-	53	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der physika- lischen und mechanischen Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunst- stoffen	106	25 736	22 485	3 251	12 581	10 457	2 698
1201	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der physika- lischen und mechanischen Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunst- stoffen	102	25 144	22 092	3 052	12 390	10 058	2 696
	darunter							
120107	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mine- ralölbasis (außer Emulsionen und Lö- sungen)	8	779	765	14	80	685	13
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	82	19 946	17 130	2 816	9 413	7 855	2 679
120112	gebrauchte Wachse und Fette	4	249	170	79	141	105	3
120114	Bearbeitungsschlämme, die gefähr- liche Stoffe enthalten	9	440	390	50	291	149	-
120116	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11	1 411	1 357	54	1 373	38	-
120118	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschräume)	14	1 857	1 821	36	1 081	777	-

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland

noch: 10. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006
nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart ¹⁾	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampf- entfettung (außer 11)	8	592	393	199	191	399	2
120301	wässrige Waschflüssigkeiten	8	592	393	199	191	399	2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Öl- abfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	195	45 701	17 188	28 513	25 709	17 820	2 172
1301	Abfälle von Hydraulikölen	12	627	461	166	264	291	73
130105	nichtchlorierte Emulsionen	6	351	215	137	159	127	65
130110	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mine- ralölbasis	7	276	246	29	105	163	8
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	78	15 274	3 377	11 897	5 405	8 577	1 292
	darunter							
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	72	13 622	3 251	10 371	5 381	6 961	1 279
130208	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	4	1 607	81	1 525	-	1 595	12
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertra- gungsölen	7	251	137	114	15	119	117
	darunter							
130307	nichtchlorierte Isolier- und Wärme- übertragungsöle auf Mineralölbasis	6	178	103	75	10	52	117
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	122	27 537	12 422	15 115	19 340	7 590	607
	darunter							
130501	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	11	1 097	549	548	529	568	-
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabschei- dern	49	9 071	5 719	3 353	7 132	1 876	63
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	26	6 679	3 279	3 400	3 831	2 305	544
130506	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	4	408	376	32	114	294	-
130508	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	57	9 954	2 298	7 657	7 428	2 526	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	11	1 521	548	973	624	814	84
	darunter							
130701	Heizöl und Diesel	5	774	284	490	237	486	51
130703	andere Brennstoffe (einschließlich Ge- mische)	6	663	225	439	368	265	30
1308	Ölabfälle a. n. g.	5	491	242	248	61	429	-
	darunter							
130802	andere Emulsionen	4	394	233	161	9	385	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	39	5 870	4 771	1 099	1 130	3 721	1 019
	darunter							
140602	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	4	421	347	74	69	351	-
140603	andere Lösemittel und Lösemittelge- mische	30	5 359	4 373	986	982	3 358	1 019

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland

noch: 10. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006
nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart ¹⁾	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	108	9 337	4 832	4 504	6 004	2 829	504
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	50	3 390	2 287	1 102	2 105	1 070	214
150110	darunter Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	49	3 359	2 258	1 101	2 105	1 070	185
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	79	5 947	2 545	3 402	3 899	1 758	290
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	79	5 947	2 545	3 402	3 899	1 758	290
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	116	42 245	28 521	13 725	13 631	21 007	7 608
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	9	2 498	1 402	1 096	915	912	670
160121	darunter gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	6	315	238	77	310	5	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	56	16 154	14 184	1 970	4 358	11 101	694
160209	darunter Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	7	212	153	59	25	186	1
160211	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	16	1 288	991	297	537	691	60
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	27	4 440	2 995	1 445	2 962	1 257	221
160215	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	18	10 105	10 041	65	808	8 885	412
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	8	1 571	1 550	20	1 278	87	206
160303	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	301	300	1	14	82	206
160305	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	1 269	1 250	19	1 264	5	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	15	416	97	319	298	99	19
160504	darunter gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	5	104	7	97	96	2	5

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland

noch: 10. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006
nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart ¹⁾	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
160506	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	6	112	37	76	70	42	-
160507	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	12	105	10	95	92	3	10
1606	Batterien und Akkumulatoren darunter	15	8 696	588	8 107	4 683	3 058	955
160601	Bleibatterien	13	8 602	588	8 013	4 686	3 056	879
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	29	8 946	7 605	1 341	1 291	3 664	3 991
160708	ölbaltige Abfälle	14	6 979	5 685	1 294	1 050	2 620	3 308
160709	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	16	1 968	1 920	47	241	1 043	683
1608	gebrauchte Katalysatoren darunter	7	1 816	1 684	132	13	1 176	628
160802	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	4	1 537	1 537	-	-	1 061	476
160807	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5	268	136	132	8	108	152
1609	oxidierende Stoffe	1	0	-	0	0	-	-
1610	wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	4	844	118	726	741	103	-
1611	gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	1 305	1 292	13	53	807	445
161103	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	408	396	13	40	261	107
161105	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	896	896	-	13	546	338
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	982	872 625	836 033	36 593	590 613	279 911	2 101
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	82	83 342	83 164	178	29 601	53 741	-
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	82	83 342	83 164	178	29 601	53 741	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	142	35 297	21 185	14 113	21 815	13 444	38
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	142	35 297	21 185	14 113	21 815	13 444	38
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	472	304 224	300 108	4 116	271 909	32 103	212
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	455	300 764	298 320	2 444	268 702	32 063	-
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	21	3 459	1 787	1 672	3 207	40	212
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	12	469	386	83	214	171	84

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland

noch: 10. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006
nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart ¹⁾	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
170409	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7	180	180	0	180	0	-
170410	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7	309	228	83	54	171	84
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	214	424 525	421 375	3 150	246 742	176 352	1 432
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	202	240 280	237 110	3 150	162 655	76 173	1 432
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	15	184 265	184 265	-	84 087	100 179	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	202	20 956	6 267	14 689	17 020	3 727	209
	darunter							
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	40	3 581	1 401	2 180	3 130	451	-
170605	asbesthaltige Baustoffe	179	17 286	4 857	12 429	13 802	3 275	209
1709	sonstige Bau- und Abbruchabfälle	20	3 812	3 548	263	3 312	373	127
170902	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	8	3 091	3 081	10	2 688	276	127
170903	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	13	721	467	253	624	97	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14	1 008	562	446	331	677	0
	darunter							
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	12	982	536	446	305	677	0
	darunter							
180103	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	12	937	531	406	294	643	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	6	27	26	0	26	0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	76	128 097	127 984	112	49 814	58 965	19 319
	darunter							
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	14	44 001	44 001	-	1 383	25 529	17 089
	darunter							
190107	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	18 940	18 940	-	-	10 907	8 033

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland

noch: 10. Primärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006
nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart ¹⁾	Primär- erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ²⁾	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen					
190111	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	5	7 682	7 682	-	1 383	6 183	117
190113	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	9	15 684	15 684	-	-	7 457	8 227
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation) darunter	30	4 487	4 416	71	531	1 858	2 097
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	26	3 226	3 155	71	531	947	1 748
190207	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	3	690	690	-	-	690	-
1907	Deponiesickerwasser	13	64 478	64 478	-	46 540	17 938	-
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	13	64 478	64 478	-	46 540	17 938	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g. darunter	14	10 501	10 475	26	558	9 871	71
190813	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	13	9 672	9 653	18	551	9 049	71
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	-	24	24	-	-	-	24
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	9	4 604	4 591	13	801	3 766	37
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6	801	788	13	801	-	-
191211	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	3 803	3 803	-	-	3 766	37
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen darunter	48	6 993	5 166	1 828	5 239	1 404	351
200113	Lösemittel	9	199	79	120	179	20	-
200119	Pestizide	8	146	52	95	145	1	-
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	8	173	27	146	81	60	32
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	28	1 139	972	166	571	568	-
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	11	656	395	261	631	25	-
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	33	3 910	3 121	789	3 199	392	319
200137	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4	618	489	129	294	324	-
	Insgesamt	1 484	1 229 348	1 132 774	96 574	719 378	450 523	59 447

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland

11. Sekundärerzeugung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2006 nach Abfallkapiteln

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Erzeugte Abfallmenge			
		ins- gesamt	davon entsorgt in		
			Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern ¹⁾	übrigen Bundes- ländern
Tonnen					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	70	40	30	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	9	-	9	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	456	38	275	144
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 481	28	1 391	1 063
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 265	189	2 076	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4 575	1 242	2 381	952
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5 580	5 139	19	422
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbear- beitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrome- tallurgie	2 784	79	2 526	178
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Form- gebung sowie der physikalischen und mecha- nischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	17 404	143	16 917	344
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	11 391	2 889	6 571	1 931
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmit- teln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1 984	-	1 845	139
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	6 929	193	5 317	1 419
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis auf- geführt sind	29 741	18 187	7 803	3 752
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	180 286	147 927	30 492	1 867
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tier- ärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	93	-	91	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffent- lichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschi- chen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	44 805	15 234	24 704	4 868
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Ab- fälle aus Einrichtungen), einschließlich ge- trennt gesammelter Fraktionen	1 338	807	306	225
	Insgesamt	312 192	192 135	102 752	17 305

1) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

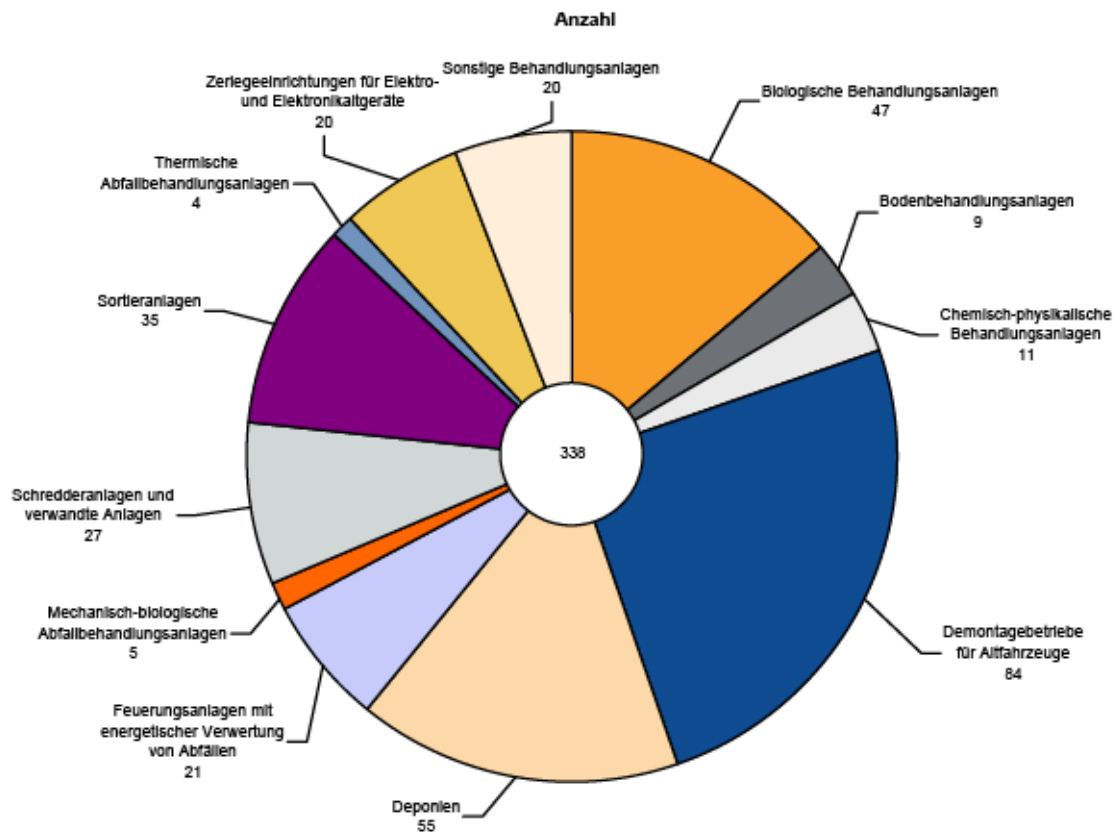
12. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte

Abfallkapitel		Insgesamt	Deponien	Thermische Abfallbehandlungsanlagen	Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	Biologische Behandlungsanlagen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	97 265	97 059	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	143 187	-	2 273	27 915	97 633
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	211 050	-	736	172 234	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	601	-	554	35	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	642	-	642	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	49 403	43 750	-	135	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	155 497	160	32 607	94 681	7 498
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4 871	161	1 091	797	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2 401	-	173	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	64 814	12 341	-	235	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	23 824	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12 835	2 644	5	2 279	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	24 184	-	-	162	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	-	-	2	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	570 946	298	28 022	11 766	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	329 810	563	30	21 046	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 401 016	702 554	5 502	39 551	10 403
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10 051	44	9 607	400	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 095 508	170 337	468 428	209 207	16 685
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 966 529	7 220	470 230	62 040	413 103
Insgesamt		6 164 434	1 037 130	1 019 901	642 484	545 323

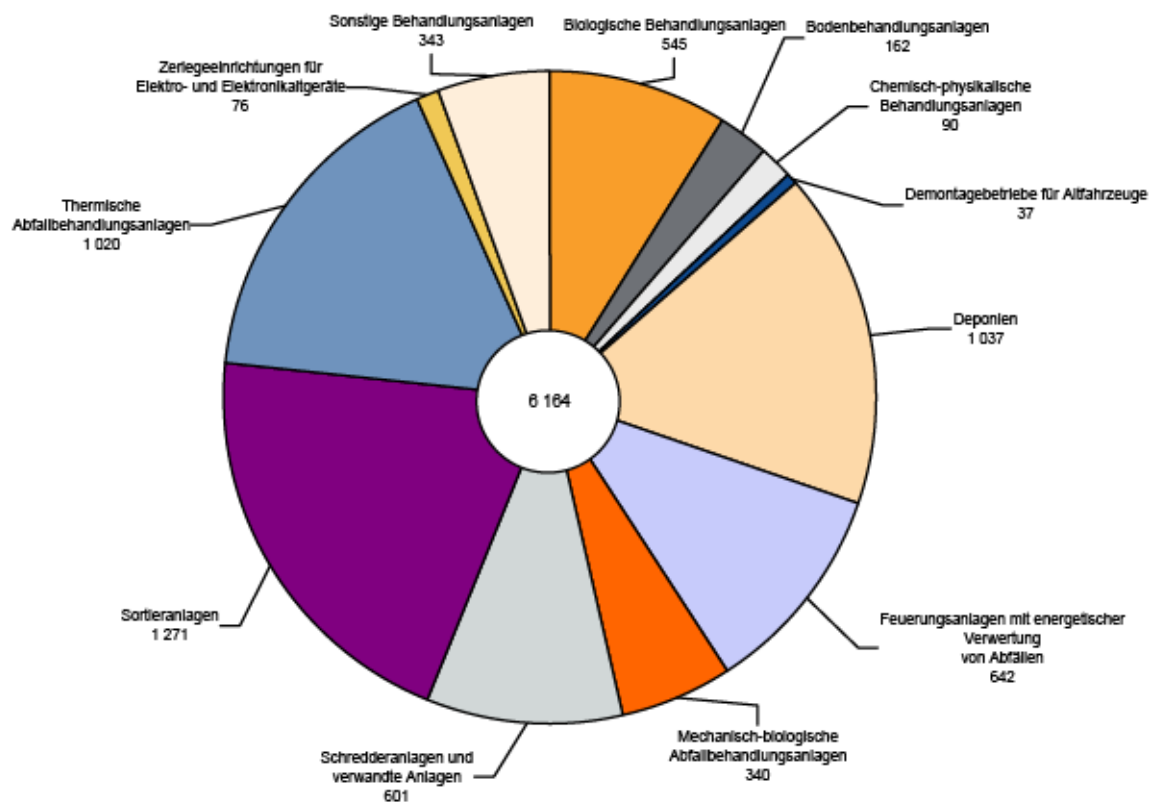
Abfälle 2006 nach Abfallkapiteln und Anlagearten

Sortier- anlagen	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektronik- altgeräte	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen	Mechanisch- biologische Abfall- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	Sonstige Behandlungs- anlagen	Ab- fall- ka- pitel
Tonnen								
-	-	-	6	197	3	-	-	01
8	-	-	1 153	3 887	3 118	-	7 200	02
-	-	772	-	-	3 067	-	34 240	03
8	-	-	-	3	-	-	-	04
-	-	-	-	-	-	-	-	05
-	-	-	-	477	162	-	4 878	06
120	-	9 459	-	3 394	1 161	-	6 416	07
-	2	-	-	428	-	-	2 393	08
-	-	-	-	2 227	-	-	-	09
6 187	-	-	-	76	570	-	45 404	10
-	-	-	-	23 799	-	-	25	11
-	-	-	-	6 318	-	-	1 589	12
-	-	-	-	23 640	256	-	126	13
-	-	-	-	2	-	-	-	14
483 110	37	9 528	245	623	-	-	37 317	15
2 635	47 399	88 282	-	6 206	-	36 755	126 895	16
86 961	235	372 810	1 016	77	119 294	-	62 613	17
-	-	-	-	0	-	-	-	18
68 705	1	71 434	51 057	14 902	20 761	-	3 991	19
623 330	28 467	48 556	287 001	3 629	13 463	-	9 491	20
1 271 065	76 140	600 841	340 477	89 883	161 856	36 755	342 579	

Abfallentsorgungsanlagen 2006



Angelieferte Abfälle in 1 000 Tonnen



13. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	<u>nachrichtlich:</u>					
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 208 708	232 811	618 883	278 585	78 430
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	4 955 726	617 815	2 975 969	1 240 428	121 513
	Insgesamt	6 164 434	850 626	3 594 852	1 519 013	199 943
	darunter					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	97 265	4 406	1 254	91 605	-
	darunter					
010505*	ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	91 608	-	3	91 605	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	143 187	40 940	38 111	53 750	10 386
	darunter					
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	10 441	200	966	6 736	2 539
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	22 864	12 865	9 999	-	-
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	21 008	-	4 309	16 699	-
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	31 173	-	7 976	16 179	7 018
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	49 246	27 875	10 129	11 242	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	211 050	164 660	29 757	16 386	246
	darunter					
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	99 158	56 998	28 930	13 230	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	108 323	107 662	610	51	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	49 403	43 997	3 461	1 896	50
	darunter					
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	41 953	41 663	40	250	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	155 497	94 420	16 262	12 392	32 422
	darunter					
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7 203	6 776	419	8	-
070211*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	31 942	1 440	-	-	30 502
070213	Kunststoffabfälle	7 299	420	3 588	3 291	-
070299	Abfälle a. n. g.	9 459	-	1 351	8 109	-
070599	Abfälle a. n. g.	7 614	-	7 603	11	-
070701*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 460	12 456	3	-	-
070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8 256	8 197	59	-	-
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	45 625	45 545	80	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4 871	1 225	3 537	109	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2 401	-	1 057	1 343	-

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 13. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
10	Abfälle aus thermischen Prozessen darunter	64 814	24 227	15 048	18 025	7 514
100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	16 922	14 971	-	156	1 795
100402*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	6 852	795	-	2 851	3 206
100405*	andere Teilchen und Staub	14 663	-	4 845	9 819	-
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 101111 fällt	6 658	-	4 765	1 080	833
11*	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werk- stoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie darunter	23 824	23 700	120	4	-
110105*	saure Beizlösungen	23 771	23 700	71	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formge- bung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunst- stoffen darunter	12 835	2 765	6 213	2 923	934
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	8 326	2 289	3 653	1 591	813
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) darunter	24 184	400	19 788	3 797	198
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	8 778	245	7 588	945	-
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	8 720	-	6 982	1 562	175
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) darunter	570 946	2 429	346 998	218 440	3 080
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	54 128	175	38 273	15 676	4
150102	Verpackungen aus Kunststoff	51 322	220	32 964	16 188	1 950
150103	Verpackungen aus Holz	22 181	636	13 459	7 011	1 075
150106	gemischte Verpackungen	303 020	386	193 975	108 629	31
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	207 856	-	124 821	83 035	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	95 164	386	69 154	25 593	31
150107	Verpackungen aus Glas	135 329	-	66 408	68 921	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufge- führt sind darunter	329 810	7 084	123 058	169 766	29 903
160103	Altreifen	49 535	830	11 163	30 835	6 707
160104*	Altfahrzeuge	36 585	-	31 824	2 149	2 612
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	36 931	-	25 432	7 623	3 876
160117	Eisenmetalle	21 403	-	18 763	2 640	-
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	21 277	-	5 833	14 841	603
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	20 175	-	3 087	16 643	445
160601*	Bleibatterien	102 983	-	19 688	70 982	12 313
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus me- tallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	17 116	-	-	14 927	2 189

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 13. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				Tonnen		
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	1 401 016	120 081	925 799	281 422	73 715
170101	Beton	7 532	2 543	4 988	1	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	24 291	6	21 869	2 416	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	57 292	7 130	44 494	5 668	-
170201	Holz	96 645	1	76 179	17 900	2 565
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11 752	20	9 688	1 415	629
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	196 327	1 229	172 639	22 460	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	5 970	469	4 467	1 034	-
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	5 214	-	4 319	895	-
170403	Blei	9 763	-	878	7 899	986
170405	Eisen und Stahl	285 518	-	93 135	153 756	38 626
170407	gemischte Metalle	26 064	-	6 380	10 279	9 405
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	258 483	67 710	164 130	13 294	13 349
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	157 367	19 299	132 407	5 662	-
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	73 754	637	66 439	6 677	-
170605*	asbesthaltige Baustoffe	22 191	297	15 947	137	5 811
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	12 626	12 179	446	-	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	134 382	5 333	98 943	30 107	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) darunter	10 051	106	9 676	269	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	9 443	-	9 237	206	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	1 095 508	316 914	517 743	246 280	14 570
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	13 385	-	11 970	1 415	-
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6 599	188	426	5 986	-
190208*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 000	-	19 000	-	-
190210	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190208 und 190209 fallen	11 055	-	4 500	6 555	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	44 085	-	41 529	2 156	400
190599	Abfälle a. n. g.	32 994	-	32 994	-	-

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 13. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				Tonnen		
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	32 994	-	32 994	-	-
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Be- handlung von Siedlungsabfällen	8 671	-	8 671	-	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	5 794	441	4 983	371	
190802	Sandfangrückstände	11 156	2 168	4 714	4 190	85
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	37 455	455	19 745	12 882	4 373
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	308 869	308 839	-	30	-
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	46 780	-	45 730	1 050	-
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191005 fallen	33 208	-	28 637	4 571	-
191202	Eisenmetalle	14 900	-	14 900	-	-
191204	Kunststoff und Gummi	48 662	-	11 643	36 340	678
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	16 424	-	15 144	1 280	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	169 237	-	67 008	93 195	9 034
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	69 361	-	66 542	2 819	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	69 361	-	66 542	2 819	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 871	-	19 288	1 583	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	152 031	-	85 202	66 829	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche ge- werbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 966 529	3 232	1 536 959	399 413	26 925
	darunter					
200101	Papier und Pappe	171 794	2	118 550	53 243	-
200102	Glas	316 303	-	125 377	169 884	21 042
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	19 020	-	14 806	4 214	-
200111	Textilien	9 296	-	2 404	5 183	1 708
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	9 568	-	6 549	3 001	18
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	17 016	-	8 007	7 704	1 305
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	33 962	-	29 272	4 690	-
200201	biologisch abbaubare Abfälle	199 567	2 838	181 572	15 157	-
200301	gemischte Siedlungsabfälle	1 040 398	-	938 538	101 860	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ge- meinsam über die öffentliche Müllabfuhr einge- sammelt	324 736	-	302 528	22 208	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	100 388	-	80 536	19 852	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	226 884	-	221 629	5 255	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	388 390	-	333 846	54 545	-
200303	Straßenkehricht	17 406	391	8 983	8 032	-
200307	Sperrmüll	115 181	-	91 497	21 829	1 855

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

**14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
		Tonnen			
Thermische Abfallbehandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	41 242	913	9 827	30 502
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	978 659	899 383	78 727	549
	Insgesamt	1 019 901	900 296	88 554	31 051
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2 273	2 273	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	32 607	1 547	9	31 051
	darunter				
070211*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	30 502	-	-	30 502
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 091	983	108	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	28 022	17 141	10 882	-
	darunter				
150106	gemischte Verpackungen	27 908	17 031	10 878	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	27 908	17 031	10 878	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5 502	5 237	265	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9 607	9 364	243	-
	darunter				
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	9 443	9 237	206	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	468 428	407 794	60 634	-
	darunter				
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5 980	-	5 980	-
190210	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190208 und 190209 fallen	6 555	-	6 555	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	18 766	7 404	11 362	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	308 811	308 781	30	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 862	19 279	1 583	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Thermische Abfallbehandlungsanlagen					
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	93 871	63 209	30 662	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	470 230	455 281	14 949	-
	darunter				
200301	gemischte Siedlungsabfälle	443 243	428 410	14 833	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	161 403	160 843	560	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	5 962	5 836	126	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	275 877	261 731	14 146	-
200307	Spermüll	22 750	22 633	116	-
Bodenbehandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	108 925	94 477	4 367	10 081
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	52 930	23 291	29 393	246
	Insgesamt	161 856	117 769	33 760	10 327
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3 118	3 118	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3 067	-	2 821	246
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1 161	1 161	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	119 294	103 408	5 805	10 081
	darunter				
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	101 860	88 760	3 019	10 081
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	8 348	7 615	733	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	20 761	5 150	15 611	-
	darunter				
190802	Sandfangrückstände	5 283	1 490	3 793	-
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	5 445	2 626	2 819	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	5 445	2 626	2 819	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	7 284	842	6 442	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Bodenbehandlungsanlagen					
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13 463	4 849	8 614	-
	darunter				
200303	Straßenkehricht	11 004	3 069	7 936	-
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	67 610	59 730	6 728	1 153
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	22 273	15 419	1 108	5 746
	Insgesamt	89 883	75 149	7 835	6 899
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3 887	2 905	610	372
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3 394	3 379	15	-
09*	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2 227	1 057	1 170	-
11*	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	23 799	23 795	4	-
	darunter				
110105*	saure Beizlösungen	23 771	23 771	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6 318	3 886	1 618	813
	darunter				
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	6 057	3 653	1 591	813
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	23 640	19 912	3 537	191
	darunter				
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	8 750	7 805	945	-
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	8 720	6 982	1 562	175
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6 205	5 961	96	149
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14 902	9 955	490	4 458
	darunter				
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	8 456	3 984	99	4 373
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3 629	2 712	-	916

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	36 587	31 828	2 149	2 612
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	168	168	-	-
	Insgesamt	36 755	31 994	2 149	2 612
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	36 755	31 994	2 149	2 612
	darunter				
160104*	Altfahrzeuge	36 585	31 824	2 149	2 612
Deponien					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	537 770	399 151	128 511	10 108
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	499 380	481 928	16 998	436
	Insgesamt	1 037 130	881 077	145 509	10 544
	darunter				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	97 059	5 454	91 605	-
	darunter				
010505*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	91 605	-	91 605	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	43 750	43 750	-	-
	darunter				
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	41 659	41 658	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12 341	11 240	665	436
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 644	2 588	55	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	702 554	644 909	47 537	10 108
	darunter				
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	21 138	19 433	1 706	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	49 196	44 654	4 541	-
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	195 851	173 392	22 460	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	5 007	3 973	1 034	-
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	5 178	4 283	895	-
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	156 410	143 018	10 155	3 237
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	147 592	142 663	4 929	-
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	20 446	19 586	860	-
170605*	asbesthaltige Baustoffe	21 521	15 574	137	5 811

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Deponien					
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	12 598	12 598	-	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	52 932	52 919	14	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	170 337	164 843	5 494	-
	darunter				
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	13 385	11 970	1 415	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	35 555	35 555	-	-
190599	Abfälle a. n. g.	32 427	32 427	-	-
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	32 427	32 427	-	-
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	63 915	63 915	-	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	63 915	63 915	-	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	9 208	5 487	3 720	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7 220	7 137	82	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	138 981	135 285	2 325	1 391
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	503 503	336 033	154 943	12 526
	Insgesamt	642 484	471 299	157 268	13 917
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	27 915	27 915	-	-
	darunter				
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	27 875	27 875	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	172 234	167 155	5 079	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	64 572	59 493	5 079	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	107 662	107 662	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	94 681	92 392	918	1 371
	darunter				
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6 768	6 760	8	-
070701*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 453	12 453	-	-
070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8 235	8 235	-	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen					
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	45 559	45 559	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 279	2 279	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) darunter	11 786	5 945	5 182	639
150103	Verpackungen aus Holz	10 637	4 856	5 162	618
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind darunter	21 046	3 677	17 369	-
160103	Altreifen	17 300	-	17 300	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	39 551	33 770	5 162	618
170201	Holz	39 505	33 724	5 162	618
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	209 207	105 406	94 367	9 434
190208*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 000	19 000	-	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	8 800	8 800	-	-
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	16 280	15 000	1 280	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	157 053	54 971	93 048	9 034
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen darunter	62 040	31 019	29 166	1 855
200201	biologisch abbaubare Abfälle	31 410	17 730	13 680	-
200307	Sperrmüll	30 011	12 670	15 488	1 855
Biologische Behandlungsanlagen					
<u>nachrichtlich:</u>					
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	545 323	474 762	60 546	10 014
	Insgesamt	545 323	474 763	60 546	10 014
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln darunter	97 633	41 733	45 887	10 014
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	22 864	22 864	-	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Biologische Behandlungsanlagen					
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	20 908	4 209	16 699	-
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbe- handlung	27 286	5 071	15 569	6 646
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	15 624	5 526	10 098	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7 498	7 487	11	-
070599	Abfälle a. n. g.	7 498	7 487	11	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	10 403	10 403	-	-
170201	Holz	10 403	10 403	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufberei- tung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	16 685	14 532	2 153	-
	darunter				
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähn- lichen Abfällen	7 447	5 294	2 153	-
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Be- handlung von Siedlungsabfällen	8 671	8 671	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche ge- werbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	413 103	400 608	12 495	-
	darunter				
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	19 020	14 806	4 214	-
200201	biologisch abbaubare Abfälle	159 279	159 239	40	-
200301	gemischte Siedlungsabfälle	226 884	221 629	5 255	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	226 884	221 629	5 255	-
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	340 477	265 731	74 747	-
	Insgesamt	340 477	265 731	74 747	-
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirt- schaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungs- mitteln	1 153	-	1 153	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 016	88	928	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufberei- tung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	51 057	50 619	438	-
	darunter				
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	44 983	44 983	-	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen					
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	287 001	214 773	72 228	-
	darunter				
200301	gemischte Siedlungsabfälle	277 955	210 802	67 153	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	163 333	141 684	21 648	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	10 588	3 965	6 622	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	104 036	65 153	38 883	-
200307	Spermüll	8 971	3 911	5 060	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	13 226	11 217	1 381	629
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	587 615	270 861	255 752	61 002
	Insgesamt	600 841	282 077	257 133	61 631
	darunter				
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9 459	1 351	8 109	-
070299	Abfälle a. n. g.	9 459	1 351	8 109	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9 528	7 373	1 699	456
150103	Verpackungen aus Holz	9 528	7 373	1 699	456
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	88 282	54 588	23 111	10 583
160103	Altreifen	30 107	10 552	12 848	6 707
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	36 772	25 273	7 623	3 876
160117	Eisenmetalle	21 403	18 763	2 640	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	372 810	141 083	181 135	50 592
170201	Holz	42 393	28 601	11 854	1 938
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11 098	9 089	1 381	629
170405	Eisen und Stahl	285 480	93 110	153 750	38 620
170407	gemischte Metalle	26 064	6 380	10 279	9 405
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	7 775	3 903	3 872	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	71 434	36 884	34 550	-
	darunter				
191202	Eisenmetalle	14 900	14 900	-	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Schredderanlagen und verwandte Anlagen					
191204	Kunststoff und Gummi	41 713	7 163	34 550	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	12 038	12 038	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	48 556	40 262	8 294	-
	darunter				
200101	Papier und Pappe	7 925	5 986	1 939	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	31 798	27 108	4 690	-
Sonstige Behandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	210 560	95 448	95 088	20 024
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	132 019	56 849	66 623	8 547
	Insgesamt	342 579	152 297	161 710	28 571
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7 200	1 100	6 100	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	7 200	1 100	6 100	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	34 240	26 089	8 151	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	34 240	26 089	8 151	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4 878	3 390	1 438	50
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6 416	3 216	3 200	-
	darunter				
070213	Kunststoffabfälle	6 000	2 800	3 200	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 393	2 393	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	45 404	23 431	15 729	6 245
	darunter				
100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	16 922	14 971	156	1 795
100402*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	6 852	795	2 851	3 206
100405*	andere Teilchen und Staub	14 663	4 845	9 819	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 589	219	1 249	121
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	37 317	21 981	13 388	1 950
	darunter				
150102	Verpackungen aus Kunststoff	33 793	20 454	11 389	1 950

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Sonstige Behandlungsanlagen					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	126 895	20 273	91 149	15 474
	darunter				
160601*	Bleibatterien	102 953	19 671	70 968	12 313
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	17 116	-	14 927	2 189
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	62 613	45 961	14 356	2 296
	darunter				
170403	Blei	9 763	878	7 899	986
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	50 201	44 772	5 429	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 991	1 628	1 686	678
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9 491	2 557	5 183	1 751
	darunter				
200111	Textilien	9 189	2 297	5 183	1 708
Sortieranlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 160	1 160	-	-
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 269 905	764 766	483 260	21 879
	Insgesamt	1 271 065	765 926	483 260	21 879
	darunter				
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6 187	4 294	1 060	833
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 101111 fällt	6 187	4 294	1 060	833
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	483 110	295 818	187 288	4
	darunter				
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	53 968	38 288	15 676	4
150102	Verpackungen aus Kunststoff	17 306	12 512	4 793	-
150106	gemischte Verpackungen	274 429	176 681	97 748	-
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	207 856	124 821	83 035	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	66 572	51 860	14 713	-
150107	Verpackungen aus Glas	135 329	66 408	68 921	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 635	1 916	719	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	86 961	60 782	26 180	-
	darunter				
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	5 862	5 787	75	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2006
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Andere Bundes- länder	Ausland
Tonnen					
noch: Sortieranlagen					
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	67 669	42 641	25 028	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	68 705	37 846	30 858	-
	darunter				
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191005 fallen	33 208	28 637	4 571	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	35 108	9 185	25 923	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	623 330	365 223	237 066	21 042
	darunter				
200101	Papier und Pappe	161 848	110 544	51 304	-
200102	Glas	316 303	125 377	169 884	21 042
200301	gemischte Siedlungsabfälle	91 014	76 395	14 619	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	82 536	69 432	13 104	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	8 477	6 962	1 515	-
200307	Spermüll	51 861	50 695	1 167	-
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	52 647	22 507	28 210	1 930
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	23 494	4 594	18 332	568
	Insgesamt	76 140	27 102	46 542	2 497
	darunter				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	47 399	11 165	35 149	1 086
	darunter				
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	21 075	5 749	14 723	603
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	20 175	3 087	16 643	445
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28 467	15 770	11 336	1 361
	darunter				
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	9 568	6 549	3 001	18
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	17 016	8 007	7 704	1 305

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

15. Abfallentsorgungsanlagen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Anlageart	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe		Abwasser- und Abfall- beseitigung und sonstige Entsorgung	Sonstige
		zusammen	darunter Recycling		
	Anzahl				
Deponien	68	6	1	57	5
darunter					
Deponien in der Stilllegungsphase	13	1	-	11	1
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	1	v	3	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	21	15	-	-	6
Biologische Behandlungsanlagen	47	3	1	32	12
Sortieranlagen	35	13	13	19	3
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- altgeräte	20	6	6	-	14
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	27	12	12	10	5
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	5	1	1	4	-
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	11	3	1	8	-
Bodenbehandlungsanlagen	9	2	2	5	2
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	84	17	17	1	66
Sonstige Behandlungsanlagen	20	17	7	1	2
Insgesamt	351	96	61	140	115

16. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Verbleib und Anlagearten

Anlageart	Insgesamt	Zur Abfall- beseitigung	Zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	An Verwerter
	Tonnen			
Deponien	32 293	11 276	21 017	-
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	259 658	285	259 373	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	51 425	14 819	35 548	1 058
Biologische Behandlungsanlagen	395 016	15 585	72 221	307 211
Sortieranlagen	1 239 490	43 968	374 510	821 012
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- altgeräte	74 790	3 953	48 625	22 212
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	604 965	3 385	214 964	386 615
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	280 750	129 910	148 636	2 204
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	49 287	7 062	15 351	26 874
Bodenbehandlungsanlagen	167 706	5 870	133 381	28 455
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	35 049	55	34 192	802
Sonstige Behandlungsanlagen	293 589	18 708	35 843	239 039
Insgesamt	3 484 017	254 875	1 393 661	1 835 480

17. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
	<u>nachrichtlich:</u> besonders überwachungsbedürftige Abfälle	173 924	47 729	47 729	124 312	107 959	1 883
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3 310 093	207 147	207 119	1 269 349	1 238 299	1 833 598
	Insgesamt	3 484 017	254 875	254 848	1 393 661	1 346 258	1 835 480
	darunter						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zell- stoffen, Papier und Pappe	5 342	-	-	5 089	5 089	253
	darunter						
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnah- me derjenigen, die unter 030104 fallen	5 089	-	-	5 089	5 089	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	53 337	14 773	14 773	38 564	22 210	-
	darunter						
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kes- selstaub, der unter 100104 fällt	22 102	775	775	21 327	21 327	-
100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	21 073	10 596	10 596	10 477	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	12 802	298	298	8 888	8 888	3 616
	darunter						
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	6 340	246	246	6 094	6 094	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9 508	219	219	7 442	7 442	1 847
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	109 603	4 434	4 434	90 396	87 339	14 773
	darunter						
160103	Altreifen	33 818	24	24	22 852	22 799	10 942
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	31 649	-	-	31 630	31 630	19
160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte ge- fährliche Bestandteile	10 414	12	12	10 373	10 373	28
	darunter						
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte ge- fährliche Bestandteile nicht differen- zierbar	9 824	11	11	9 813	9 813	-
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Be- standteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	10 842	-	-	9 802	6 798	1 040
160606*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	5 064	-	-	5 064	5 064	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	230 894	11 494	11 494	149 310	149 310	70 089
	darunter						
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	10 434	-	-	7 202	7 202	3 232

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 17. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
170201	Holz	21 844	-	-	21 285	21 285	559
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5 477	544	544	4 874	4 874	59
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	5 370	5 155	5 155	215	215	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	117 550	-	-	99 088	99 088	18 462
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	59 821	-	-	14 055	14 055	45 766
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 032 647	222 804	222 804	1 074 603	1 046 654	1 735 240
	darunter						
190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	18 927	-	-	18 927	18 927	-
190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	7 596	4 550	4 550	3 046	3 046	-
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	240 104	3 225	3 225	236 878	236 878	-
190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	15 841	3 198	3 198	12 643	12 643	-
190299	Abfälle a. n. g.	247 684	-	-	-	-	247 684
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	247 684	-	-	-	-	247 684
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	80 646	72 678	72 678	7 969	7 969	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	53 688	-	-	6 351	6 351	47 337
190599	Abfälle a. n. g.	146 382	-	-	-	-	146 382
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	146 382	-	-	-	-	146 382
190603	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	7 080	2 962	2 962	-	-	4 118
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	8 671	-	-	8 671	8 671	-
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	29 935	5 976	5 976	-	-	23 959
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	83 431	-	-	28 351	28 351	55 080
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	10 898	10 842	10 842	56	56	-
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 190702 fällt	20 893	80	80	20 813	20 813	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	9 987	-	-	9 987	9 987	-
191001	Eisen- und Stahlabfälle	294 339	-	-	-	-	294 339

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 17. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	51 321	2 649	2 649	45 928	45 928	2 744
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191005 fallen	35 100	3	3	35 097	35 097	-
191201	Papier und Pappe	243 352	8	8	35 134	27 297	208 210
19120101	Untere Sorten	129 053	-	-	27 874	24 917	101 179
19120102	Mittlere Sorten	33 418	-	-	2 722	8	30 696
19120103	Bessere Sorten	20 547	-	-	2 166	-	18 381
19120104	Krafthaltige Sorten	24 579	-	-	-	-	24 579
19120105	Sondersorten	5 174	-	-	-	-	5 174
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	30 581	8	8	2 372	2 372	28 202
191202	Eisenmetalle	81 532	-	-	26 163	25 643	55 369
191203	Nichteisenmetalle	28 968	-	-	3 913	3 913	25 055
191204	Kunststoff und Gummi	114 090	3 653	3 653	48 281	33 347	62 156
191205	Glas	438 781	-	-	3 595	1 949	435 186
	darunter						
19120501	Weißglas	130 952	-	-	-	-	130 952
19120502	Braunglas	27 616	-	-	-	-	27 616
19120503	Grünglas	205 615	-	-	-	-	205 615
19120505	Mischglas	64 070	-	-	197	193	63 873
19120500	Glas nicht differenzierbar	10 489	-	-	3 398	1 756	7 091
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	34 819	-	-	33 323	33 323	1 496
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	126 639	-	-	58 468	58 074	68 171
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	52 878	16 761	16 761	18 985	18 985	17 133
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	52 878	16 761	16 761	18 985	18 985	17 133
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	80 269	-	-	79 769	79 668	500
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	420 704	81 953	81 953	309 029	306 514	29 722
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen	20 559	-	-	13 803	13 803	6 756
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	26 527	143	143	16 903	16 903	9 481
	darunter						
200111	Textilien	8 530	-	-	661	661	7 869
200201	biologisch abbaubare Abfälle	5 190	-	-	5 190	5 190	-
200307	Sperrmüll	9 175	-	-	9 175	9 175	-

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

**18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Anlagearten, Verbleib
und ausgewählten Abfallarten**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter	
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland		
		Tonnen						
Thermische Abfallbehandlungsanlagen								
19	<u>nachrichtlich:</u>							
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	26 797	-	-	26 797	26 797		
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	232 861	285	285	232 576	232 576	-	
	Insgesamt	259 658	285	285	259 373	259 373	-	
	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	259 658	285	285	259 373	259 373	-	
	darunter							
	190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	18 927	-	-	18 927	18 927	-
	190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	232 628	52	52	232 576	232 576	-
	190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6 201	-	-	6 201	6 201	-
	Bodenbehandlungsanlagen							
17	<u>nachrichtlich:</u>							
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5 868	5 869	5 869	29	29	-	
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	161 808	1	1	133 352	133 352	28 455	
	Insgesamt	167 706	5 870	5 870	133 381	133 381	28 455	
	darunter							
	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	142 064	5 750	5 750	114 620	114 620	21 694	
	darunter							
	170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	5 368	-	-	2 136	2 136	3 232
	170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	5 155	5 155	5 155	-	-	-
	170504	Boden und Steine mit Ausnahme der- jenigen, die unter 170503 fallen	116 890	-	-	98 428	98 428	18 462
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	14 055	-	-	14 055	14 055	-	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	25 598	119	119	18 722	18 722	6 756	
	darunter							
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Bö- den mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen	20 559	-	-	13 803	13 803	6 756	

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14 731	3 750	3 750	10 843	10 843	139
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	34 555	3 312	3 285	4 508	4 508	26 735
	Insgesamt	49 286	7 062	7 035	15 351	15 351	26 874
	darunter						
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	9 865	298	298	6 094	6 094	3 473
	darunter						
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	6 340	246	246	6 094	6 094	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	2 172	1 292	1 292	880	880	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	34 611	4 553	4 553	6 796	6 796	23 262
	darunter						
190299	Abfälle a. n. g.	23 262	-	-	-	-	23 262
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	23 262	-	-	-	-	23 262
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 228	42	42	1 108	1 108	78
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	33 821	13	13	33 084	33 084	724
	Insgesamt	35 049	55	55	34 192	34 192	802
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	34 684	30	30	33 894	33 894	761
	darunter						
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	31 649	-	-	31 630	31 630	19

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Anlagearten, Verbleib
und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter	
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland		
		Tonnen						
Deponien								
19	<u>nachrichtlich:</u>							
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	21 450	433	433	21 017	21 017		
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	10 842	10 842	10 842	-	-	-	
	Insgesamt	32 293	11 276	11 276	21 017	21 017	-	
	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	32 293	11 276	11 276	21 017	21 017	-	
	darunter							
	190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	10 842	10 842	10 842	-	-	-
	190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 190702 fällt	20 893	80	80	20 813	20 813	-
	Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen							
	10	<u>nachrichtlich:</u>						
besonders überwachungsbedürftige Abfälle		17 574	7 748	7 748	9 825	9 825	-	
nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle		33 851	7 070	7 070	25 723	25 723	1 058	
Insgesamt		51 425	14 819	14 819	35 548	35 548	1 058	
darunter								
Abfälle aus thermischen Prozessen		25 601	3 897	3 897	21 704	21 704	-	
darunter								
100101		Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	22 087	760	760	21 327	21 327	-
19		Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	25 569	10 921	10 921	13 829	13 829	818
darunter								
190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	7 596	4 550	4 550	3 046	3 046	-	
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	7 475	3 173	3 173	4 302	4 302	-	
190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	9 640	3 198	3 198	6 442	6 442	-	

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Anlagearten, Verbleib
und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
Biologische Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	395 016	15 585	15 585	72 221	72 221	307 211
	Insgesamt	395 016	15 585	15 585	72 221	72 221	307 211
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1 667	-	-	1 667	1 667	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	1 450	1 450	1 450	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11 967	-	-	11 954	11 954	13
	darunter						
170201	Holz	11 954	-	-	11 954	11 954	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	374 570	14 135	14 135	53 238	53 238	307 198
	darunter						
190299	Abfälle a. n. g.	28 235	-	-	-	-	28 235
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	28 235	-	-	-	-	28 235
190501	nicht kompostierte Fraktion von Sied- lungs- und ähnlichen Abfällen	10 438	2 470	2 470	7 969	7 969	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	53 580	-	-	6 243	6 243	47 337
190599	Abfälle a. n. g.	145 682	-	-	-	-	145 682
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	145 682	-	-	-	-	145 682
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behand- lung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	29 935	5 976	5 976	-	-	23 959
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der an- aeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	83 431	-	-	28 351	28 351	55 080
190801	Sieb- und Rechenrückstände	8 776	-	-	8 776	8 776	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5 362	-	-	5 362	5 362	-

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u> besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	-	-	3	3	-
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	280 747	129 910	129 910	148 633	148 532	2 204
	Insgesamt	280 750	129 910	129 910	148 636	148 534	2 204
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	1 466	1 450	1 450	16	16	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	269 521	128 460	128 460	138 857	138 755	2 204
	darunter						
190501	nicht kompostierte Fraktion von Sied- lungs- und ähnlichen Abfällen	70 208	70 208	70 208	-	-	-
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der an- aeroben Behandlung von Siedlungs- abfällen	8 671	-	-	8 671	8 671	-
191202	Eisenmetalle	8 203	-	-	6 266	6 266	1 937
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	16 761	16 761	16 761	-	-	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	16 761	16 761	16 761	-	-	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Ab- fällen)	55 213	-	-	55 213	55 111	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Mate- rialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	106 769	38 529	38 529	68 240	68 240	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Ab- fälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8 917	-	-	8 917	8 917	-
	darunter						
200307	Spermmüll	8 914	-	-	8 914	8 914	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen							
	<u>nachrichtlich:</u> besonders überwachungsbedürftige Abfälle	39 184	531	531	37 157	37 157	1 496
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	565 781	2 854	2 854	177 808	167 655	385 119
	Insgesamt	604 965	3 385	3 385	214 964	204 811	386 615
	darunter						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zell- stoffen, Papier und Pappe	3 192	-	-	2 939	2 939	253

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
noch: Schredderanlagen und verwandte Anlagen							
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	30 783	-	-	20 353	20 353	10 430
	darunter						
160103	Altreifen	30 753	-	-	20 323	20 323	10 430
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12 905	531	531	12 359	12 359	15
	darunter						
170201	Holz	8 468	-	-	8 468	8 468	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	557 157	2 716	2 716	178 667	168 513	375 774
	darunter						
190299	Abfälle a. n. g.	16 320	-	-	-	-	16 320
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	16 320	-	-	-	-	16 320
191001	Eisen- und Stahlabfälle	293 521	-	-	-	-	293 521
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	51 123	2 649	2 649	45 730	45 730	2 744
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 191005 fallen	30 814	3	3	30 811	30 811	-
191201	Papier und Pappe	7 688	8	8	-	-	7 680
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	7 688	8	8	-	-	7 680
191202	Eisenmetalle	16 257	-	-	931	931	15 326
191204	Kunststoff und Gummi	19 206	-	-	19 206	9 053	-
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	34 732	-	-	33 236	33 236	1 496
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	76 381	-	-	39 775	39 775	36 606
Sonstige Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	40 154	18 155	18 155	21 999	5 645	-
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	253 435	553	553	13 844	13 844	239 039
	Insgesamt	293 589	18 708	18 708	35 843	19 489	239 039
	darunter						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zell- stoffen, Papier und Pappe	2 150	-	-	2 150	2 150	-
10*	Abfälle aus thermischen Prozessen	27 457	10 596	10 596	16 860	507	-
	darunter						
100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	21 073	10 596	10 596	10 477	-	-

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
			Tonnen				
noch: Sonstige Behandlungsanlagen							
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 794	-	-	2 794	2 794	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6 943	138	138	6 805	6 805	-
	darunter						
160806*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	5 064	-	-	5 064	5 064	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	50 246	4 479	4 479	-	-	45 768
	darunter						
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	45 766	-	-	-	-	45 766
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	194 284	3 318	3 318	5 578	5 578	185 388
	darunter						
190299	Abfälle a. n. g.	179 867	-	-	-	-	179 867
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	179 867	-	-	-	-	179 867
191204	Kunststoff und Gummi	5 899	-	-	5 089	5 089	810
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8 544	-	-	662	662	7 883
	darunter						
200111	Textilien	8 530	-	-	661	661	7 869
Sortieranlagen							
	nachrichtlich:						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 476	490	490	986	986	-
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 238 014	43 478	43 478	373 524	360 415	821 012
	Insgesamt	1 239 490	43 968	43 968	374 510	361 402	821 012
	darunter						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	6 270	-	-	4 423	4 423	1 847
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 134	-	-	1 782	1 729	352

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
noch: Sortieranlagen							
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	9 801	600	600	8 613	8 613	588
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	5 066	-	-	5 066	5 066	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	1 220 427	43 368	43 368	358 834	345 821	818 225
191201	Papier und Pappe	235 400	-	-	34 870	27 033	200 530
19120101	Untere Sorten	129 053	-	-	27 874	24 917	101 179
19120102	Mittlere Sorten	33 418	-	-	2 722	8	30 696
19120103	Bessere Sorten	20 547	-	-	2 166	-	18 381
19120104	Krafthaltige Sorten	24 579	-	-	-	-	24 579
19120105	Sondersorten	5 174	-	-	-	-	5 174
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	22 630	-	-	2 108	2 108	20 522
191202	Eisenmetalle	35 536	-	-	8 975	8 454	26 561
191203	Nichteisenmetalle	23 197	-	-	3 049	3 049	20 148
191204	Kunststoff und Gummi	78 919	-	-	17 613	17 084	61 305
191205	Glas darunter	434 130	-	-	3 518	1 871	430 612
19120501	Weißglas	130 952	-	-	-	-	130 952
19120502	Braunglas	27 616	-	-	-	-	27 616
19120503	Grünglas	205 615	-	-	-	-	205 615
19120505	Mischglas	64 070	-	-	197	193	63 873
19120500	Glas nicht differenzierbar	5 839	-	-	3 321	1 679	2 518
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	49 725	-	-	18 341	17 947	31 383
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	36 117	-	-	18 985	18 985	17 133
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	36 117	-	-	18 985	18 985	17 133
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 264	-	-	19 764	19 764	500
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	301 757	43 368	43 368	228 726	226 641	29 664

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		Tonnen					
		Zerlegeeinrichtungen					
	nachrichtlich: besonders überwachungsbedürftige Abfälle	16 038	301	301	15 587	15 587	170
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	58 752	3 653	3 653	33 058	25 372	22 041
	Insgesamt	74 790	3 953	3 953	48 625	40 939	22 212
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	29 971	74	74	26 667	23 663	3 230
	darunter						
160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte ge- fährliche Bestandteile	10 373	1	1	10 343	10 343	28
	darunter						
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte ge- fährliche Bestandteile nicht differen- zierbar	9 783	-	-	9 783	9 783	-
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Be- standteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	10 842	-	-	9 802	6 798	1 040
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3 156	-	-	1 383	1 383	1 773
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsan- lagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	38 980	3 653	3 653	19 695	15 012	15 613
	darunter						
191202	Eisenmetalle	19 664	-	-	9 858	9 858	9 806
191204	Kunststoff und Gummi	10 000	3 653	3 653	6 307	2 055	41
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Ab- fälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 086	-	-	493	493	1 593

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

19. Gewinnung und Nutzung von Deponiegas 2004 und 2006

Berichtsmerkmal	Maßeinheit	2004	2006
Deponien mit Gewinnung des Deponiegases	Anzahl	21	23
Gewinnung, Verwendung und Abgabe des Deponiegases			
Gasgewinnung	m ³ /Jahr	42 939 285	35 548 488
innerbetriebliche Nutzung	m ³ /Jahr	32 714 275	29 241 854
Gasabgabe			
an Energieversorgungsunternehmen	m ³ /Jahr	1 050 000	1 689 148
an andere	m ³ /Jahr	5 839 502	2 025 992
Fackelverluste	m ³ /Jahr	3 335 488	2 591 494
Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus dem Deponiegas erzeugten Elektrizität			
Elektrizitätserzeugung insgesamt	MWh/Jahr	50 077	41 498
Eigenverbrauch an Elektrizität	MWh/Jahr	3 900	2 488
Elektrizitätsabgabe			
an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	MWh/Jahr	46 177	39 010
an andere	MWh/Jahr	-	-

20. Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2005 und 2006 nach ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	2005	2006
		Tonnen	
	nachrichtlich:		
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	365 936	252 097
	nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	474 351	564 089
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	-	1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6 099	4 000
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	6 099	4 000
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	338	312
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5 308	2 973
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	-	462
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	163	178
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	557	10
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	695 823	697 523
	darunter		
170101	Beton	12 976	9 063
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	13 348	12 457
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	34 492	25 354
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	202 509	174 418
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	9 427	6 937
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	139 760	63 995
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	248 376	389 481
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	9 872	1 206
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	13 059	5 446
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		
	darunter		
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	60 521	89 853
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	5 321	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	11 494	-
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	1 907	10 932
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	.	10 932
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen	49 557	7 096
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	534	260
	Insgesamt	840 287	816 186

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

21. Deponien 2006 nach Art und Ausstattung

Ausstattungsmerkmal	Maßeinheit	Deponien insgesamt ²⁾	Darunter			
			Deponie- klasse 0	Deponie- klasse I	Deponie- klasse II	Deponie- klasse III
Deponien	Anzahl	68	35	5	24	4
Deponiebasisabdichtung ¹⁾						
Geologische Barriere	Anzahl	16	4	-	10	2
Mineralische Abdichtung oder gleichwertig	Anzahl	13	-	1	11	1
Kunststoffdichtungsbahn oder gleichwertig	Anzahl	3	-	1	2	-
Kombinationsabdichtung oder gleichwertig	Anzahl	18	-	-	16	2
Kein Deponiebasisabdichtungssystem	Anzahl	36	31	3	1	1
Deponieoberflächenabdeckung ¹⁾						
Deponieoberflächenabdeckung (temporär)	Anzahl	24	2	1	21	-
Mineralische Abdichtung oder gleichwertig	Anzahl	7	1	-	5	1
Kunststoffdichtungsbahn oder gleichwertig	Anzahl	4	-	1	2	1
Kombinationsabdichtung oder gleichwertig	Anzahl	9	1	-	7	1
Keine Deponieoberflächenabdeckung	Anzahl	37	31	4	1	1
Art der Sickerwasserbehandlung ¹⁾						
Behandlung in betriebseigener Kläranlage	Anzahl	18	-	1	14	3
Behandlung in öffentlich zugänglicher Kläranlage (Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen)	Anzahl	19	3	4	11	1
Verrieseln auf der Deponie	Anzahl	4	-	-	4	-
Sonstige Behandlung (z. B. Verdampfung, Umkehr- osmose)	Anzahl	7	2	-	5	-
Kein Entwässerungssystem vorhanden	Anzahl	31	30	-	-	1
Noch zu verfüllendes Restvolumen	1000 m ³	17 455	3 185	1 241	10 982	2 046

1) Mehrfachzählungen möglich. - 2) Einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase.

22. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2004 - 2006 nach ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Abbaustätten ¹⁾			Abfallmengen		
		2004	2005	2006	2004	2005	2006
		Anzahl			Tonnen		
	Insgesamt	142	132	132	4 231 788	3 752 995	4 905 255
	darunter						
170101	Beton	16	19	17	48 459	61 297	36 836
170102	Ziegel	2	5	5	468	2 469	1 341
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	13	13	14	67 581	78 521	147 684
170302	Bitumengemische	4	9	8	638	27 964	10 704
170504	Boden und Steine	140	130	129	4 030 071	3 535 000	4 580 312
170802	Baustoffe auf Gipsbasis	3	4	2	26 961	35 325	41 388
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	9	10	-	21 329	7 249	-

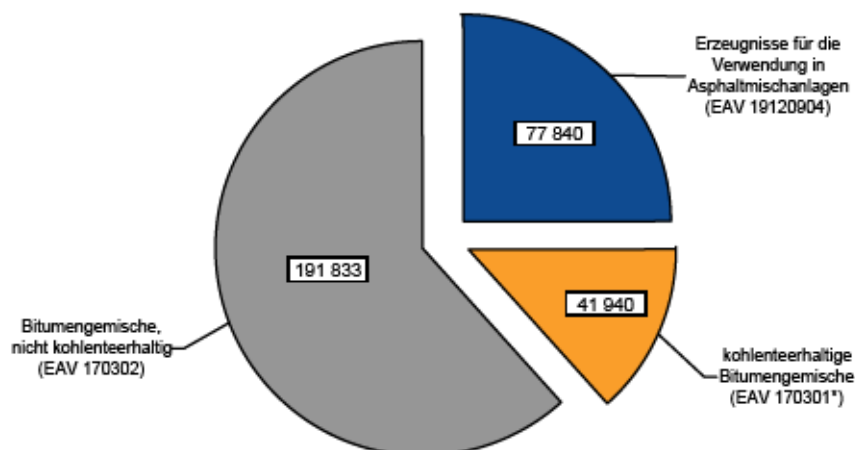
1) Mehrfachzählungen möglich, nur Anlagen mit angelieferten Abfallmengen.

**23. Bauschutttaufbereitungsanlagen, eingesetzte Bauabfälle und gewonnene Erzeugnisse 2006
nach Anlage- und Stoffarten**

Abfall- schlüssel (EAV)	Berichtsmerkmal	Anlagen ¹⁾			Eingesetzte Bauabfälle/ Gewonnene Erzeugnisse		
		insgesamt	stationäre/ semimobile	mobile	insgesamt	in / aus	
						stationären/ semimobilen	mobilen
						Anlagen	
Anzahl			Tonnen				
Angelieferte/Eingesetzte Bauabfälle							
	Insgesamt	135	50	85	3 820 576	1 890 244	1 930 332
	darunter						
170101	Beton	89	36	53	896 475	460 953	435 522
170102	Ziegel	38	17	21	85 108	48 840	36 268
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	25	13	12	108 107	99 780	8 327
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	81	35	46	1 224 759	500 111	724 648
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	83	33	50	612 922	244 223	368 699
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	76	29	47	813 378	477 653	335 725
Abgegebene/Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe							
	Insgesamt	135	50	85	3 692 503	1 823 347	1 869 156
	darunter						
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	11	6	5	381	67	314
191202	Eisenmetalle	51	24	27	15 978	4 436	11 542
191204	Kunststoff und Gummi	23	9	14	735	111	624
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	31	14	17	2 201	610	1 591
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	109	42	67	1 997 588	956 254	1 041 334
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erd- bau (einschl. Verfüllung)	87	32	55	1 272 754	740 803	531 951
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	10	4	6	127 041	34 847	92 194
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmisch- anlagen	16	-	16	131 426	-	131 426
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Depo- niebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	19	10	9	142 004	84 307	57 697
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	20	13	7	2 240	1 767	473

1) Mehrfachzählungen möglich.

In Asphaltmischanlagen angenommene/eingesetzte Abfallarten 2006
- Angaben in Tonnen -



Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Abteilung 322 56128 Bad Ems	Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses 2002 - Berichtsjahr 2006 -	EAV
--	---	------------

Auszüge aus der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) zuletzt geändert durch Verordnung v. 24. Juli 2002 (BGBl. I S. 2833) die das Verfahren zur Zuordnung von Abfällen bestimmen.

Abfallbezeichnung (§ 2 Abs. 2 AVV)

Zur Bezeichnung sind die Abfälle den im Abfallverzeichnis mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel gekennzeichneten Abfallarten zuzuordnen. Die Zuordnung zu den Abfallarten erfolgt unter den im Abfallverzeichnis vorgegebenen Kapiteln (zweistellige Kapitelüberschrift) und Gruppen (vierstellige Kapitelüberschrift). Innerhalb einer Gruppe ist die speziellere vor der allgemeineren Abfallart maßgebend. Die weiteren Vorgaben für die Zuordnung der Abfälle in Nummer 2 der Einleitung des Abfallverzeichnisses sind einzuhalten.

Zuordnung (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV - Teil II (Einleitung) Punkt 2

Die verschiedenen Abfallarten in diesem Verzeichnis sind vollständig definiert durch den sechsstelligen Abfallschlüssel und die entsprechenden zwei- bzw. vierstelligen Kapitelüberschriften. Deshalb ist ein Abfall im Verzeichnis in den folgenden vier Schritten zu bestimmen:

- Bestimmung der Herkunft der Abfälle in den Kapiteln 01 bis 12 bzw. 17 bis 20 und des entsprechenden sechsstelligen Abfallschlüssels (ausschließlich der auf 99 endenden Schlüssel dieser Kapitel). Eine bestimmte Anlage muss ihre Abfälle je nach der Tätigkeit gegebenenfalls auf mehrere Kapitel aufteilen. So kann z.B. ein Automobilhersteller seine Abfälle je nach Prozessstufe unter Kapitel 12 (Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen), 11 (anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung) und 08 (Abfälle aus der Anwendung von Überzügen) finden. Anmerkung: Getrennt gesammelte Verpackungsabfälle (einschließlich Mischverpackungen aus unterschiedlichen Materialien) werden nicht in 20 01, sondern in 15 01 eingestuft.
- Lässt sich in den Kapiteln 01 bis 12 und 17 bis 20 kein passender Abfallschlüssel finden, dann müssen zur Bestimmung des Abfalls die Kapitel 13, 14 und 15 geprüft werden.
- Trifft keiner dieser Abfallschlüssel zu, dann ist der Abfall gemäß Kapitel 16 zu bestimmen.
- Fällt der Abfall auch nicht unter Kapitel 16, dann ist der auf 99 endende Schlüssel (Abfälle a. n. g.) in dem Teil des Verzeichnisses zu verwenden, der der in Schritt 1 bestimmten abfallerzeugenden Tätigkeit entspricht.

Abfallkapitel

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)
- 14 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

Das folgende Verzeichnis können Sie auch über die Internetadresse:

 <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/Abfallkatalog.pdf> herunterladen.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand: 2002**- Berichtsjahr 2006 -**

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AE/AVA, AE/BOD, AE/CPB, AE/DEP, AE/FEU, AE/KOM, AE/MBA, AE/SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN
Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen

- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
02 01 10 Metallabfälle
02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
02 03 02 Abfälle von Konservierungsmitteln
02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenrinde
02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung

- ungeeignete Stoffe
02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 06 02 Abfälle von Konservierungsmitteln
02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE
Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
03 01 99 Abfälle a. n. g.
Abfälle aus der Holzkonservierung
03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
03 03 02 Sulfit- und Sulfat- (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling **TM**
03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
03 03 09 Kalkschlammabfälle
03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen **TM**
03 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02 geäschertes Leimleder
- 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen **TM**
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04* saure Alkylschlämme
- 05 01 05* verschüttetes Öl
- 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07* Säureteere
- 05 01 08* andere Teere
- 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen **TM**
- 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung **TM**
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**
- 05 01 15* gebrauchte Filtertöne
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentwässerung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g. **TM**

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
- 05 06 03* andere Teere
- 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**
- 05 06 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport
- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
- 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle

05 07 99 Abfälle a. n. g. **TM**

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02* Salzsäure
- 06 01 03* Flusssäure
- 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen **TM**

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit

Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen

06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrierauß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen **TM**
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen **TM**
- 07 02 13 Kunststoffabfälle
- 07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
- 07 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
- 07 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
- 07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
- 07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 03* halogenorganische Lösemittel,

- Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
- 07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
- 07 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver

- 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14* Druckfarbenslämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbenslämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17* Harzöle
- 08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 08 05 01* Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 09 01 04* Fixierbäder
- 09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
- 09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
- 09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
- 09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
- 09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
- 10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 10 01 09* Schwefelsäure
- 10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
- 10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
- 10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen **TM**
- 10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen **TM**
- 10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 10 02 02 unbearbeitete Schlacke
- 10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
- 10 02 10 Walzzunder
- 10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung

- mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen **TM**
- 10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
- 10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen **TM**
- 10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02 Anodenschrott
- 10 03 04* Schlacken aus der Erstschnmelze
- 10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
- 10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
- 10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
- 10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
- 10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
- 10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
- 10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
- 10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
- 10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
- 10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen **TM**
- 10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
- 10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
- 10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 04 03* Calciumarsenat
- 10 04 04* Filterstaub
- 10 04 05* andere Teilchen und Staub
- 10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen **TM**
- 10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 05 03* Filterstaub
- 10 05 04 andere Teilchen und Staub

- 10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen **TM**
- 10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
- 10 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 06 03* Filterstaub
- 10 06 04 andere Teilchen und Staub
- 10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 06 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen **TM**
- 10 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 07 04 andere Teilchen und Staub
- 10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 07 07* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen **TM**
- 10 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichtisenmetallurgie

- 10 08 04 Teilchen und Staub
- 10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 08 09 andere Schlacken
- 10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
- 10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
- 10 08 14 Anodenschrott
- 10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
- 10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
- 10 08 19* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen **TM**
- 10 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 10 09 03 Ofenschlacke

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
 10 09 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
 10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
 10 09 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
 10 09 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 09 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
 10 09 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
 10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
 10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
 10 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 10 10 03 Ofenschlacke
 10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
 10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
 10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
 10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
 10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
 10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
 10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
 10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
 10 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 10 11 03 Glasfaserabfall
 10 11 05 Teilchen und Staub
 10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
 10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
 10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
 10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
 10 11 13* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
 10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung,

- die gefährliche Stoffe enthalten
 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
 10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
 10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen **TM**
 10 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
 10 12 03 Teilchen und Staub
 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 12 06 verworfene Formen
 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
 10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
 10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
 10 12 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
 10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
 10 13 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05* saure Beizlösungen
 11 01 06* Säuren a. n. g.
 11 01 07* alkalische Beizlösungen
 11 01 08* Phosphatierschlämme
 11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen **TM**
 11 01 11* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
 11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
 11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
 11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
 11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 11 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
 11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
 11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 11 02 99 Abfälle a. n. g. **TM**

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01* cyanidhaltige Abfälle
 11 03 02* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink
 11 05 02 Zinkasche
 11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 11 05 04* gebrauchte Flussmittel
 11 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
 12 01 02 Eisenstaub und -teile
 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
 12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
 12 01 07* halogenfreie Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
 12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
 12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
 12 01 10* synthetische Bearbeitungssöle
 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 12 01 13 Schweißabfälle
12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen **TM**
12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsschlämme
12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)

- 12 03 01* wässrige Waschlösungen **TM**
12 03 02* Abfälle aus der Dampferfettung **TM**

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
13 01 04* chlorierte Emulsionen
13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
13 01 11* synthetische Hydrauliköle
13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
13 07 02* Benzin

- 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
13 08 02* andere Emulsionen
13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFC/KW, HFKW
14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03 Verpackungen aus Holz
15 01 04 Verpackungen aus Metall
15 01 05 Verbundverpackungen
15 01 06* gemischte Verpackungen
15010601 Leichtverpackungen (LVP)
15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
15 01 07 Verpackungen aus Glas
15 01 09 Verpackungen aus Textilien
15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altfahrzeuge
16 01 04* Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
16 01 07* Ölfilter

- 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
16 01 13* Bremsflüssigkeiten
16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
16 01 16 Flüssiggasbehälter
16 01 17 Eisenmetalle
16 01 18 Nichtfermetalle
16 01 19 Kunststoffe
16 01 20 Glas
16 01 21* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen

- 16012101* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen

- 16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen

- 16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar

- 16 01 22* Bauteile a. n. g.
16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200 Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
16 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
16 02 13* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
16 02 15* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile

- 16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
16021502* Leiterplatten
16021503* Tonerkartuschen
16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505* Asbesthaltige Bauteile
16021506* Kathodenstrahlröhren
16021507* Gasentladungslampen
16021508* Flüssigkristallanzeigen
16021509* Externe elektrische Leitungen
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten

- 16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
16 02 16 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 16 03 03* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
 16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

- 16 04 01* Munition
 16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle
 16 04 03* andere Explosivabfälle

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
 16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
 16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
 16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
 16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
 16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

- 16 06 01* Bleibatterien
 16 06 02* Ni-Cd-Batterien
 16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien
 16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
 16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren
 16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 16 07 08* ölhaltige Abfälle **TM**
 16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
 16 07 99 Abfälle a. n. g.

Gebrauchte Katalysatoren

- 16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
 16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
 16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
 16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
 16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
 16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
 16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Oxidierende Stoffe

- 16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
 16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
 16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
 16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen **TM**
 16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
 16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme

derjenigen, die unter 16 10 03 fallen **TM**

Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
 16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
 16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
 16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
 16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
 16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01 Beton
 17 01 02 Ziegel
 17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
 17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
 17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

- 17 02 01 Holz
 17 02 02 Glas
 17 02 03 Kunststoff
 17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte

- 17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische
 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
 17 03 03* Kohlentee und teerhaltige Produkte
Metalle (einschließlich Legierungen)
 17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing
 17 04 02 Aluminium
 17 04 03 Blei
 17 04 04 Zink
 17 04 05 Eisen und Stahl
 17 04 06 Zinn
 17 04 07 gemischte Metalle
 17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
 17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
 17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
 17 05 06 Baggergut mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 05 05 fällt **TM**

- 17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
 17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme derjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält
 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
 17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
 17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
 18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
 18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
 18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
 18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
 18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
 18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
 18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
 18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
 18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
 18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 18 02 06 Stoffen bestehen oder solche enthalten
Chemikalien mit Ausnahme derjenigen,
die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07* zytotoxische und zytostatische
Arzneimittel
- 18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen,
die unter 18 02 07 fallen

**ABFÄLLE AUS
ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN,
ÖFFENTLICHEN
ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE
DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN
MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER
FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE**

**Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von
Abfällen**

- 19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und
Kesselasche entfernt
- 19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der
Abgasbehandlung und andere wässrige
flüssige Abfälle
- 19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der
Abgasbehandlung
- 19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie
Schlacken, die gefährliche Stoffe
enthalten
- 19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie
Schlacken mit Ausnahme derjenigen,
die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe
enthält
- 19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen,
der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe
enthält
- 19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen,
der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe
enthalten
- 19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme
derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der physikalisch-chemischen
Behandlung von Abfällen (einschließlich
Dechromatisierung, Cyanidentfernung,
Neutralisation)**

- 19 02 03 vorgemischte Abfälle, die
ausschließlich aus nicht gefährlichen
Abfällen bestehen
- 19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens
einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-
chemischen Behandlung, die
gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-
chemischen Behandlung mit
Ausnahme derjenigen, die unter
19 02 05 fallen **TM**
- 19 02 07* Öl und Konzentrate aus
Abtrennprozessen
- 19 02 08* flüssige brennbare Abfälle, die
gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09* feste brennbare Abfälle, die
gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme
derjenigen, die unter 19 02 08 und
19 02 09 fallen
- 19 02 11* sonstige Abfälle, die gefährliche
Stoffe enthalten
- 19 02 99* Abfälle a. n. g.
- 19029950 durch Abfallbehandlung entstandene
Produkte
- 19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04* als gefährlich eingestufte teilweise
stabilisierte Abfälle
- 19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme
derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06* als gefährlich eingestufte verfestigte

- Abfälle
- 19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme
derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

**Verglaste Abfälle und Abfälle aus der
Verglasung**

- 19 04 01 verglaste Abfälle
- 19 04 02* Filterstaub und andere Abfälle aus der
Abgasbehandlung
- 19 04 03* nicht verglaste Festphase
- 19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem
Tempern **TM**

**Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen
Abfällen**

- 19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von
Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von
tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99* Abfälle a. n. g.
- 19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

**Abfälle aus der anaeroben Behandlung von
Abfällen**

- 19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben
Behandlung von Siedlungsabfällen **TM**
- 19 06 04 Gärückstand/-schlamm aus der
anaeroben Behandlung von
Siedlungsabfällen **TM**
- 19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben
Behandlung von tierischen und
pflanzlichen Abfällen **TM**
- 19 06 06 Gärückstand/-schlamm aus der
anaeroben Behandlung von tierischen
und pflanzlichen Abfällen **TM**
- 19 06 99 Abfälle a. n. g. **TM**

Deponiesickerwasser

- 19 07 02* Deponiesickerwasser, das gefährliche
Stoffe enthält **TM**
- 19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme
desjenigen, das unter 19 07 02 fällt **TM**

**Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n.
g.**

- 19 08 01 Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02 Sandfangrückstände
- 19 08 05 Schlämme aus der Behandlung von
kommunalem Abwasser **TM**
- 19 08 06* gesättigte oder verbrauchte
Ionenaustauscherharze
- 19 08 07* Lösungen und Schlämme aus der
Regeneration von Ionenaustauschern
schwermetallhaltige Abfälle aus
Membransystemen
- 19 08 09 Fett- und Ölmischungen aus
Ölabscheidern, die ausschließlich
Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10* Fett- und Ölmischungen aus
Ölabscheidern mit Ausnahme
derjenigen, die unter 19 08 09 fallen **TM**
- 19 08 11* Schlämme aus der biologischen
Behandlung von industriellem
Abwasser, die gefährliche Stoffe
enthalten **TM**
- 19 08 12 Schlämme aus der biologischen
Behandlung von industriellem Abwasser
mit Ausnahme derjenigen, die unter
19 08 11 fallen **TM**
- 19 08 13* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus
einer anderen Behandlung von
industriellem Abwasser enthalten **TM**
- 19 08 14 Schlämme aus einer anderen
Behandlung von industriellem Abwasser
mit Ausnahme derjenigen, die unter
19 08 13 fallen **TM**
- 19 08 99 Abfälle a. n. g. **TM**

**Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den
menschlichen Gebrauch oder industriell**

Brauchwasser

- 19 09 01 feste Abfälle aus der Erstfiltration und
Siebrückstände
- 19 09 02 Schlämme aus der Wasserklärung **TM**
- 19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04 gebrauchte Aktivkohle
- 19 09 05 gesättigte oder gebrauchte
Ionenaustauscherharze
- 19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der
Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99 Abfälle a. n. g. **TM**

**Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen
Abfällen**

- 19 10 01 Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02 NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03* Schredderleichtfraktionen und Staub,
die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit
Ausnahme derjenigen, die unter
19 10 03 fallen
- 19 10 05* andere Fraktionen, die gefährliche
Stoffe enthalten
- 19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme
derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altklärbereitung

- 19 11 01* gebrauchte Filtertone
- 19 11 02* Säureteere
- 19 11 03* wässrige flüssige Abfälle **TM**
- 19 11 04* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit
Basen
- 19 11 05* Schlämme aus der betriebseigenen
Abwasserbehandlung, die gefährliche
Stoffe enthalten **TM**
- 19 11 06 Schlämme aus der betriebseigenen
Abwasserbehandlung mit Ausnahme
derjenigen, die unter 19 11 05 fallen **TM**
- 19 11 07* Abfälle aus der Abgasreinigung
- 19 11 99* Abfälle a. n. g.
- 19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für
Schmierstoff), (SK)
- 19119951 Schmierstoff, (SS)
- 19119952 Mitteldestillat Komponente
(Ausgangsstoff für Heizöl leicht und
Diesel), (MK)
- 19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
- 19119954 Heizöl schwer Komponente
(Ausgangsstoff für Heizöl schwer),
(HK)
- 19119955 Heizöl schwer, (HS)
- 19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

**Abfälle aus der mechanischen Behandlung von
Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten,
Pelletieren) a. n. g.**

- 19 12 01* Papier und Pappe
- 19120101 Untere Sorten
- 19120102 Mittlere Sorten
- 19120103 Bessere Sorten
- 19120104 Kraftstoffhaltige Sorten
- 19120105 Sondersorten
- 19120100 Papier und Pappe nicht differenzierbar
- 19 12 02 Eisenmetalle
- 19 12 03 Nichtisenmetalle
- 19 12 04 Kunststoff und Gummi
- 19 12 05* Glas
- 19120501 Weißglas
- 19120502 Braunglas
- 19120503 Grünglas
- 19120504 Buntglas
- 19120505 Mischglas
- 19120500 Glas nicht differenzierbar
- 19 12 06* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 12 07 Holz mit Ausnahme desjenigen, das
unter 19 12 06 fällt
- 19 12 08 Textilien
- 19 12 09* Mineralien (z.B. Sand, Steine)
- 19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

19120902	Straßen- und Wegebau	20 01 28	enthalten
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
19120905	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
19120906	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
19120900	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser		20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 39	Kunststoffe
19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 40	Metalle
19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	
19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	20 02 02	Boden und Steine
		20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN		Andere Siedlungsabfälle	
		20 03 01 ^{*)}	gemischte Siedlungsabfälle
		20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
		20030102	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
		20030104	Abfälle aus der Biotonne
		20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
		20 03 02	Marktabfälle
		20 03 03	Straßenkehricht
		20 03 04	Fäkalschlamm
		20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung
		20 03 07	Spermüll
		20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 25	Speiseöle und -fette
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten
Abfallarten und Produkte

15010601	Leichtverpackungen (LVP)	Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120104 Kraftfähige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120105 Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	19120100 Papier und Pappe nicht differenzierbar
16012201	metallische Bauteile / Ersatzteile	19120501 Weißglas
16012202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile	19120502 Braunglas
16012200	Bauteile nicht differenzierbar	19120503 Grünglas
16021501*	Quecksilberhaltige Abfälle	19120504 Buntglas:
16021502*	Leiterplatten	Mischung aus Braun- und Grünglas
16021503*	Tonerkartuschen	19120505 Mischglas:
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	Mischung aus allen Glassorten
16021505*	Asbesthaltige Bauteile	19120500 Glas nicht differenzierbar
16021506*	Kathodenstrahlröhren	19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
16021507*	Gasentladungslampen	19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
16021508*	Flüssigkristallanzeigen	19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
16021509*	Externe elektrische Leitungen	19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
16021511*	Elektrolyt – Kondensatoren	19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
16021512*	Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
16021500*	Quecksilberhaltige Abfälle nicht differenzierbar	20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
19029950	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	20030104 Abfälle aus der Biotonne
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)	
19119951	Schmierstoff, (SS)	
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)	
19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)	
19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)	
19119955	Heizöl schwer, (HS)	
19119900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	
19120101	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware	
19120102	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)	
19120103	Bessere Sorten:	